



KODAK GRAY SCALE



C	Red-Filter Negative	Cyan Printer	M	Green-Filter Negative	Magenta Printer	Y	Blue-Filter Negative	Yellow Printer
----------	---------------------	--------------	----------	-----------------------	-----------------	----------	----------------------	----------------



black 3-color white cyan violet magenta primary red yellow green



KODAK COLOR CONTROL PATCHES



These colors have been selected as representative of those inks commonly used in photomechanical reproduction.

I. 2. 16. (6)

(3. 2.)

Der Gesundheitszustand

der

Städte des Herzogthums Braunschweig

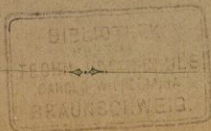
in den Jahren 1889/90.

Von

Professor Dr. R. Blasius.

Sonder-Abdruck aus dem »Monatsblatt für öffentliche Gesundheitspflege«.

1892. 15. Jahrgang. Nr. 7 u. 8.



Braunschweig

Druck und Verlag von Joh. Heinr. Meyer.

1892.

Hochachtungsvoll
DMZ
Verfasser
R. Blasius.

Der Gesundheitszustand

der

X. L. 16. (6.)

(3. L.)

Städte des Herzogthums Braunschweig

in den Jahren 1889/90.

Von

Professor Dr. R. Blasius.

Sonder-Abdruck aus dem »Monatsblatt für öffentliche Gesundheitspflege«.
1892. 15. Jahrgang. Nr. 7 u. 8.



Braunschweig

Druck und Verlag von Joh. Heinr. Meyer.

1892.

Der Jahresbericht über den Gesundheitszustand der Städte des Herzogthums Braunschweig (einschließlich des Fleckens Calvörde) für die Jahre 1889 und 1890 enthält in seinem ersten Theile wieder eine kurze Schilderung der meteorologischen Verhältnisse. Die dazu erforderlichen Angaben verdanke ich theils Herrn Cammerath Horn, der die meteorologischen Beobachtungen aus den verschiedenen Beobachtungsstationen des Landes zusammenstellen ließ, theils Herrn Lehrer Klages, der mir seine Wetterbeobachtungen hier bei Braunschweig übergab und namentlich bei den dem Berichte angehängten Wetterkarten behilflich war.

Was den zweiten Theil, die tellurischen Verhältnisse anbetrifft, so sind die Wasserstände der Oker oberhalb und unterhalb der Stadt ebenfalls auf den Karten wieder vermerkt. Sie wurden wie in früheren Jahren von Herrn Bauverwalter Arnecke täglich gemessen und die Resultate mir von Herrn Oberbaurath Hartmann gütigst übermittelt.

Die Grundwassermessungen in Braunschweig wurden wie bisher von Herrn Klages auf dessen Grundstück, Helmstedterstraße 60, vorgenommen.

Der dritte Theil handelt von der Bevölkerungsstatistik. Für 1889 sind die Angaben des Herzogl. statistischen Bureaus, für 1890 die von demselben mir mitgetheilten Resultate der Volkszählung vom 1. December 1890 zu Grunde gelegt. Bei den statistischen Arbeiten war mir Herr Geheimrath Professor Dr. R. Voeckh, Director des statistischen Amtes der Stadt Berlin, wieder mit Rath und That behilflich.

In der Berichterstattung aus den einzelnen Städten des Landes sind keine Aenderungen vor sich gegangen.

Sämmtlichen Herren Berichterstattern aus den Städten des Herzogthums, sowie allen oben genannten Herren, spreche ich hiermit meinen verbindlichsten Dank aus.

I. Die meteorologischen Verhältnisse.

(Siehe Tabellen Seite 6—9 und die beigegebenen Karten.)

Die Regenmenge 1889 war im Allgemeinen an den meisten Beobachtungsstationen eine geringere, an einigen aber eine stärkere als 1888. Die stärksten feuchten Niederschläge hatte, wie in früheren Jahren, Braunlage mit 1266 mm, dann kam die Holzmindener Gegend (Schießhaus) mit 895,2 mm, dann Walkenried mit 840,8 mm, Seesen mit 781,6 mm und Braunschweig mit 745,2 mm. Die geringsten Regenmengen zeigten Stadtoldendorf mit 596,0 mm, Königslutter mit 581,8 mm und Blankenburg mit 572,2 mm.

Das Jahr 1890 zeichnete sich auch durch reichliche Regenmengen aus. Der Oberharz (Braunlage) hat wieder mit 1053,9 mm die größten Regenmengen, dann kommt der Solling, die Holzmindener Gegend (Schießhaus), mit 900,9 mm, dann Walkenried mit 811,4 mm, Seesen mit 799 mm und Braunschweig mit 755 mm. Die geringsten Regenmengen zeigten Schöppenstedt (Voigtsdahlum) mit 559,5 mm und Blankenburg mit 543 mm.

Nach den einzelnen Monaten zeigten 1889 der Mai und October die größten Regenmengen, der Januar, April und November waren die trockensten Monate. In Braunschweig begann die Regenmenge im Januar mit 40,7 mm, stieg im Februar auf 90,9, fiel im März auf 77,2 mm und im April auf 31,0 mm. Der Mai zeigte eine bedeutende Regenmenge mit 104,8 mm. Der Juni hatte 21,5 mm, der Juli 46,6 mm, der August 59,9 mm, der September 44,8 mm. Im October fiel die größte Regenmenge mit 132,4 mm, im November 29,9 mm und im December 65,5 mm. — In den übrigen Städten des Herzogthums, resp. in deren nächster Umgebung, zeigen sich ähnliche Verhältnisse mit nur geringen Abweichungen.

Im Jahre 1890 waren der Juni und November die regenreichsten Monate, am trockensten waren der Februar, September und December. In Braunschweig begann der Januar mit 89,7 mm, dann folgte der Februar mit 10,0 mm, der März mit 39,3 mm, der April mit 80,9 mm und der Mai mit 54,1 mm. Der Juni war der regenreichste Monat mit 151,3 mm, dann kam August mit 79,3 mm, September mit 13,6 mm und October mit 65,2 mm. Der November war wieder sehr reich an Niederschlägen mit 109 mm, der December sehr arm mit 9,3 mm. — Die übrigen Städte des Landes zeigen ähnliche Verhältnisse, nur mit geringen Abweichungen.

Die mittlere Temperatur (Mittel der Mittel aus Maximal- und Minimaltemperaturen) war durchschnittlich 1889 am niedrigsten im Februar, ähnlich wie 1888, nur im Allgemeinen etwas geringer, so zeigte bei Braunschweig der Januar eine Mitteltemperatur von $-2,81^{\circ}$, der Februar $-1,74^{\circ}$, der März $+1,35^{\circ}$ und am Ende des Jahres der November $+3,57^{\circ}$, der

December — $0,49^{\circ}$. Der Juni war der wärmste Monat mit einer Durchschnittstemperatur von $+19,62^{\circ}$, die nächstwärmsten Monate waren Juli mit $+17,45^{\circ}$ und Mai mit $+17,26^{\circ}$. Der August erreichte nur eine Mitteltemperatur von $+16,48^{\circ}$. — Die Durchschnitte der Maximaltemperaturen zeigen die höchsten Zahlen im Juni bei Braunschweig $+27,01^{\circ}$, bei Seesen $+28,04^{\circ}$, bei Walkenried $+26,01^{\circ}$, während sie im Juli und August durchschnittlich $3-4^{\circ}$ weniger betragen. — Die Durchschnitte der Minimaltemperaturen erreichten nicht die Kältegrade von 1888, sie betragen in den beiden kältesten Monaten Januar und Februar bei Braunschweig nur $-6,51^{\circ}$, bei Blankenburg (Todtenrode) $-7,87^{\circ}$, bei Braunlage $-8,79^{\circ}$, und bei Walkenried $-8,08^{\circ}$. — Die größten Temperaturdifferenzen zeigten sich im Mai, Juni, Juli und August, die geringsten im December.

Im Jahre 1890 war die mittlere Temperatur am niedrigsten im December, bei Braunschweig $-5,92^{\circ}$, dann würde der Februar folgen mit $-1,64^{\circ}$. Der August war der wärmste Monat mit einer Durchschnittstemperatur von $+17,70^{\circ}$ bei Braunschweig, fast ebenso warm war der Juli mit $+16,58^{\circ}$. — Die Durchschnitte der Maximaltemperaturen zeigen die höchsten Zahlen im August bei Braunschweig mit $+23,06^{\circ}$, bei Seesen $+23,45^{\circ}$, bei Helmstedt (Marienberg) $+22,26^{\circ}$, im Juli waren sie durchschnittlich 1° , im September $2-3^{\circ}$ niedriger. — Die Durchschnitte der Minimaltemperaturen zeigen die höchsten Zahlen im December. Dieselben betragen bei Braunschweig $-9,39^{\circ}$, bei Blankenburg (Todtenrode) $-11,14^{\circ}$, bei Walkenried $-11,67^{\circ}$ und bei Seesen $-11,78^{\circ}$. — Die größten Temperaturdifferenzen zeigten sich im Mai, Juni, Juli, August und September, die geringsten im Januar und November.

II. Die tellurischen Verhältnisse.

(Siehe die beigegebenen Karten.)

Die Wasserstände der Oker oberhalb und unterhalb der Stadt, so wie der Stand des Grundwassers in Braunschweig sind auf den beigegebenen Karten eingezeichnet.

1. Der Wasserstand der Oker am Einflusse in die Stadt war am 1. Januar 1889 — 6^*), derselbe schwankte im Jahre 1889 im Allgemeinen nur zwischen 0 und -10 , bis auf 2 größere, dieses Mal nur wenige Tage dauernde Perioden des Wasserablassens. Am 20. Mai fiel das Okerwasser auf -90 , um am 22. Mai wieder auf -10 zu steigen, am 23. Mai wurde wieder abgelassen bis -80 und am 25. Mai war die frühere Wasserhöhe wieder erreicht. Das zweite Ablassen fand statt am 5. Juni, am 6. Juni war der tiefste Stand mit -120 und am 7. Juni der normale frühere Wasserstand wieder erreicht. — Im Jahre 1890 schwankte die Wasserhöhe im

*) Alle Zahlen bedeuten Centimeter.

Temperaturen nach Celsius

Mittel der Maxima

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1889											
+ 0,88	+ 1,76	+ 5,94	+ 12,70	+ 23,93	+ 27,01	+ 23,49	+ 22,55	+ 18,13	+ 13,40	+ 7,54	+ 1,68
—	+ 0,34	+ 3,99	+ 10,51	+ 22,43	+ 25,64	+ 21,66	+ 21,07	+ 16,33	+ 11,74	+ 5,99	+ 1,09
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+ 1,54	+ 0,93	+ 4,84	+ 11,22	+ 21,80	+ 24,15	+ 21,49	+ 21,55	+ 15,96	+ 12,20	+ 7,16	+ 0,30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+ 1,59	— 0,24	+ 3,26	+ 9,40	+ 20,38	+ 23,58	+ 19,93	+ 19,34	+ 14,49	+ 10,56	+ 6,37	— 1,08
— 0,05	+ 1,13	+ 4,38	+ 11,06	+ 22,65	+ 26,01	+ 21,38	+ 20,37	+ 14,33	+ 10,22	+ 5,19	+ 0,41
+ 1,67	+ 0,53	+ 4,95	+ 10,51	+ 21,16	+ 24,08	+ 20,99	+ 21,02	+ 15,94	+ 12,62	+ 7,16	+ 1,40
+ 3,10	+ 1,38	+ 5,01	+ 12,65	+ 25,50	+ 28,04	+ 24,25	+ 22,02	+ 17,03	+ 12,84	+ 5,92	+ 0,73
+ 0,79	+ 0,65	+ 4,80	+ 11,21	+ 22,35	+ 25,75	+ 21,79	+ 20,68	+ 16,60	+ 12,15	+ 5,57	+ 0,76
+ 0,99	— 0,49	+ 3,84	+ 9,93	+ 21,63	+ 24,46	+ 19,86	+ 18,98	+ 14,95	+ 11,15	+ 5,32	— 0,60

Temperaturen nach Celsius

Mittel der Mittel
(aus Maxima und Minima)

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1889											
— 2,81	— 1,74	+ 1,35	+ 8,04	+ 17,26	+ 19,62	+ 17,45	+ 16,48	+ 12,52	+ 8,81	+ 3,57	— 0,49
—	— 2,16	+ 0,67	+ 7,14	+ 16,97	+ 19,54	+ 16,79	+ 16,11	+ 11,72	+ 8,59	+ 3,42	— 0,60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— 3,09	— 3,47	— 0,36	+ 5,87	+ 14,74	+ 16,99	+ 15,28	+ 14,59	+ 10,04	+ 6,92	+ 2,31	— 3,02
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— 2,92	— 4,52	— 1,93	+ 4,82	+ 13,82	+ 16,60	+ 14,05	+ 13,15	+ 9,08	+ 6,12	+ 1,78	— 3,91
— 4,07	— 3,47	— 0,91	+ 6,63	+ 15,46	+ 18,41	+ 15,48	+ 14,25	+ 9,61	+ 6,43	+ 1,15	— 3,06
— 1,88	— 2,44	+ 1,01	+ 6,77	+ 15,48	+ 18,33	+ 16,20	+ 16,12	+ 11,32	+ 8,79	+ 4,00	— 0,87
— 1,27	— 2,37	+ 0,74	+ 7,68	+ 17,65	+ 19,67	+ 17,14	+ 15,65	+ 11,19	+ 8,47	+ 2,82	— 1,91
— 2,25	— 2,37	+ 0,90	+ 7,43	+ 16,86	+ 19,23	+ 16,60	+ 15,48	+ 11,82	+ 8,59	+ 2,81	— 1,52
— 2,13	— 3,44	— 0,23	+ 5,88	+ 15,91	+ 18,22	+ 15,00	+ 14,15	+ 10,43	+ 7,41	+ 1,94	— 2,90

Höhe der Niederschläge in Millimetern

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Summa
1890													
Braunschweig .. (Riddgshaus, 70 m)	89,7	10,0	39,3	80,9	54,1	151,3	53,3	79,3	13,6	65,2	109,0	9,3	755,0
Helmstedt	81,2	9,1	23,4	66,3	59,5	134,6	52,7	47,5	9,0	49,1	62,9	7,6	602,9
(Landwirthschaftl. Schule Marienb.)													
Rödingslutter ..	92,8	7,1	32,8	61,2	66,9	118,8	54,0	65,4	5,2	44,0	78,2	7,8	634,2
(Süplingen 160 m)													
Schöppenstedt ..	65,0	4,3	21,9	48,2	47,2	75,2	62,8	79,2	8,7	48,7	95,1	3,2	559,5
(Boitzenbahl, 150 m)													
Blankenb. (200 m)	80,6	8,2	17,9	23,9	28,6	81,1	53,7	87,0	1,9	60,1	91,9	8,1	543,0
Todtenrode (422m)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haffelsfelde (454 m)	128,3	9,6	41,9	36,7	68,6	62,2	71,7	91,4	3,8	75,1	101,1	7,1	697,5
Braunlage (565 m)	176,5	21,3	79,8	61,4	72,5	91,1	127,5	118,8	12,0	126,9	160,3	5,8	1053,9
Walfenried (262m)	123,9	9,1	67,1	46,4	63,5	81,1	102,6	98,5	19,5	79,0	113,2	7,5	811,4
Harzburg (241 m)	129,8	4,6	11,3	33,5	85,4	81,0	83,1	95,5	9,8	87,4	107,9	8,9	738,2
Seejen (210 m) ..	76,7	5,4	54,8	75,3	74,9	98,5	72,9	105,5	12,5	79,4	133,7	9,6	799,2
Stadtholendorf . (190 m)	57,1	2,6	35,8	57,1	58,0	81,1	82,3	98,6	5,3	83,4	116,2	8,5	686,0
Holzminde . . . (Schickhaus 435 m)	94,0	11,6	59,4	55,7	84,8	90,3	115,6	116,8	8,5	102,7	150,5	11,0	900,9

Temperaturen nach Celsius

Mittel der Minima

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
	1890											
Braunschweig .. (Hiddagsbauß. 70 m)	-0,65	- 5,61	-0,50	+1,66	+7,75	+9,38	+10,96	+12,34	+8,57	+4,87	+0,08	- 9,39
Selmstedt	+0,12	- 5,34	+0,65	+2,73	+8,71	+9,77	+11,31	+12,86	+9,01	+5,58	+0,60	- 8,20
(Landwirthschaftl. Schule Marienberg)												
Königsblutter ... (Süplingen 160 m)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schöppenstedt .. (Weigtsbahl. 150 m)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blankenb. (200 m)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Todtenrode (122m)	-2,77	- 9,95	-2,78	-1,26	+4,97	+6,01	+ 7,92	+ 9,75	+6,45	+1,65	-2,87	-11,14
Haffelfelde (154 m)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunlage (565 m)	-2,97	-10,61	-3,39	-0,68	+4,61	+5,75	+ 7,89	+ 9,27	+6,18	+2,12	-2,39	- 9,27
Waltenried (262m)	-3,44	-11,34	-2,85	+0,09	+5,89	+6,79	+ 8,66	+10,37	+6,30	+3,01	-2,08	-11,67
Harzburg (241 m)	+0,15	- 6,68	+0,45	+2,00	+7,47	+9,32	+11,02	+12,36	+9,56	+5,27	+0,28	- 9,65
Seesen (210 m) ..	-0,87	- 7,37	-0,87	+1,01	+6,65	+7,87	+ 9,37	+11,07	+7,79	+4,02	-0,63	-11,78
Stadtfeldendorf .. (190 m)	-0,56	- 6,17	+0,17	+2,01	+8,80	+8,74	+10,46	+11,96	+9,19	+4,34	+0,19	- 8,46
Solzminde ... (Schiefhaus 435 m)	-0,86	- 7,44	-1,07	+0,24	+7,40	+7,55	+ 9,21	+10,26	+7,86	+3,35	-0,92	- 8,12

Temperaturen nach Celsius

Mittel der Maxima

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1890											
+ 5,82	+ 2,31	+ 10,74	+ 13,67	+ 21,37	+ 20,36	+ 22,20	+ 23,06	+ 20,09	+ 12,52	+ 6,42	— 2,45
+ 5,28	+ 0,40	+ 8,75	+ 11,70	+ 19,98	+ 18,53	+ 20,77	+ 22,26	+ 19,15	+ 11,39	+ 5,15	— 3,38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+ 5,19	+ 1,26	+ 9,87	+ 11,58	+ 19,71	+ 19,83	+ 21,30	+ 21,96	+ 19,37	+ 11,71	+ 5,04	— 3,34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+ 3,93	+ 1,84	+ 7,16	+ 10,50	+ 18,29	+ 18,33	+ 19,60	+ 20,17	+ 18,07	+ 10,16	+ 4,58	— 1,52
+ 4,38	— 0,19	+ 8,65	+ 10,11	+ 17,92	+ 17,44	+ 20,89	+ 20,34	+ 18,50	+ 9,66	+ 4,97	— 2,22
+ 6,18	+ 1,17	+ 9,02	+ 11,04	+ 19,33	+ 18,76	+ 20,92	+ 21,53	+ 18,77	+ 11,26	+ 5,67	— 2,66
+ 5,26	+ 1,53	+ 9,18	+ 12,96	+ 22,93	+ 21,64	+ 23,32	+ 23,45	+ 20,51	+ 11,64	+ 5,31	— 3,54
+ 5,06	+ 1,21	+ 8,86	+ 11,39	+ 20,08	+ 19,24	+ 20,35	+ 22,01	+ 19,41	+ 11,11	+ 5,39	— 2,82
+ 3,74	+ 0,95	+ 7,49	+ 9,60	+ 18,79	+ 17,39	+ 18,49	+ 19,97	+ 17,26	+ 9,53	+ 4,08	— 3,11

Temperaturen nach Celsius

Mittel der Mittel
(aus Maxima und Minima)

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1890											
+ 2,58	— 1,64	+ 5,12	+ 7,66	+ 14,56	+ 14,87	+ 16,58	+ 17,70	+ 14,33	+ 8,69	+ 3,25	— 5,92
+ 2,70	— 2,47	+ 4,70	+ 7,22	+ 14,35	+ 14,15	+ 16,04	+ 17,56	+ 14,08	+ 8,49	+ 2,87	— 5,79
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+ 1,21	— 4,35	+ 3,55	+ 5,16	+ 12,34	+ 12,92	+ 14,61	+ 15,86	+ 12,91	+ 6,67	+ 1,09	— 7,24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+ 0,48	— 4,39	+ 1,89	+ 4,91	+ 11,45	+ 12,04	+ 13,74	+ 14,72	+ 12,13	+ 6,14	+ 1,09	— 5,39
+ 0,47	— 5,76	+ 2,90	+ 5,10	+ 11,90	+ 12,12	+ 14,77	+ 15,35	+ 12,40	+ 6,34	+ 1,45	— 6,94
+ 3,16	— 2,75	+ 4,73	+ 6,52	+ 13,40	+ 14,04	+ 15,97	+ 16,95	+ 14,17	+ 8,26	+ 2,97	— 6,15
+ 2,19	— 2,92	+ 4,15	+ 6,99	+ 14,79	+ 14,75	+ 16,35	+ 17,26	+ 14,15	+ 7,83	+ 2,34	— 7,66
+ 2,25	— 2,48	+ 4,52	+ 6,70	+ 14,44	+ 13,99	+ 15,41	+ 16,98	+ 14,30	+ 7,73	+ 2,79	— 5,64
+ 1,44	— 3,25	+ 3,21	+ 4,92	+ 13,10	+ 12,47	+ 13,85	+ 15,11	+ 12,56	+ 6,44	+ 1,58	— 5,62

Allgemeinen nur zwischen 0 und — 11. Ein plötzliches Ansteigen auf + 8 erfolgte am 29. Januar, außerdem fiel das Wasser 4 mal, jedes Mal nur auf einen Tag, am 10. April auf — 30, am 20. Mai auf — 120, am 1. Juni auf — 50, am 30. Juli auf — 120 und am 11. August auf — 50.

2. Der Wasserstand der Oker am Ausflusse aus der Stadt betrug am 1. Januar 1889 — 30 und hielt sich auf diesem Niveau über den größten Theil des Jahres hin. Durch Ablassen wurde das Niveau hinuntergebracht auf — 40 am 1. Januar auf 1 Tag, am 28. Februar auf 7 Tage, am 10. Mai auf 5 Tage, am 27. Mai auf 10 Tage, am 18. Juni auf 22 Tage, auf — 50 am 21. September auf 1 Tag und auf — 60 am 11. Juli auf 20 Tage. Ein mäßiges Ansteigen, immer nur auf 1 oder mehrere Tage, fand statt um den 21. Februar und 12. März auf — 10, um den 6. April auf — 0, um den 17. Mai auf — 25, um den 30. September auf — 10, um den 4. October auf — 20 und um den 15. October auf — 20. — Auch während des Jahres 1890 hielt sich der Okerstand durchschnittlich auf demselben Niveau von — 30. Durch Ablassen wurde das Niveau hinuntergebracht auf — 35 am 8. Februar auf 6 Tage, auf — 40 am 6. April auf 6 Tage und am 27. Mai auf 1 Tag, auf — 50 am 1. Juni auf 1 Tag, auf — 60 am 23. Juni auf 11 Tage, auf — 60 am 28. Juli auf 2 Tage, auf — 40 am 16. October auf 19 Tage, auf — 45 am 5. November auf 4 Tage und auf — 50 am 24. November auf 1 Tag. — Ein bedeutenderes Ansteigen wurde im Verlaufe des Jahres 2 mal beobachtet, auf + 70 am 24. Januar und auf + 50 am 26. November. Außerdem kam 2 mal ein geringerer Anstieg vor, auf — 25 am 21. März auf 7 Tage und auf — 20 am 20. Mai auf 1 Tag.

3. Der Wasserstand am Umsluthgraben an der äußeren Hohenthorbrücke zeigte, wie in früheren Jahren, fast genau dieselben Schwankungen, wie der Okerstand an der Bahnhofsbücke, nur im Allgemeinen 2 cm mehr.

4. Der Grundwasserstand, gemessen vor dem Steinhore, zeigt, wie in den Vorjahren ähnliche, ganz erhebliche, aber typisch wiederkehrende Schwankungen, die nur in sofern von den Vorjahren abweichen, als der höchste und niedrigste Grundwasserstand früher erreicht wurde, ersterer 1889 Ende März und 1890 Anfang Februar, letzterer 1889 Anfang August und 1890 Ende September. Der höchste Grundwasserstand fand sich 1889 am 26. März mit 1036, der niedrigste am 5. August mit 860, im Jahre 1890 der höchste mit 1015 am 2. Februar, der niedrigste mit 890 am 23. September, die Jahreschwankungen betrugen daher 1889 ca. $1\frac{3}{4}$ m, 1890 ca. $1\frac{1}{4}$ m. Das Jahresmittel des Grundwasserstandes betrug 1889 — 945 und 1890 — 954.

5. Aus Wolfenbüttel liegen uns durch die Bemühungen des Herrn Stadtraths Dr. Gerhard von 6 Punkten der Stadt regelmäßig wöchentlich ausgeführte Grundwassermessungen vor, die wir nachstehend tabellarisch mittheilen.

		August=	Korn=	Mauern=	Karl=	Ziegen=	Julius=
		stadt	markt	straße	straße	markt	stadt
1889.							
Januar	8.	430	271	265	118	345	710
»	13.	432	273	270	122	348	711
»	22.	436	279	279	128	354	714
»	29.	430	275	271	128	352	710
Februar	5.	425	270	265	115	345	700
»	19.	413	250	248	90	332	679
»	26.	390	240	236	84	320	670
März	5.	318	221	220	84	300	650
»	12.	353	198	197	82	286	630
»	19.	325	178	176	86	261	620
»	29.	310	165	168	65	245	605
April	2.	315	160	161	60	230	606
»	9.	318	155	155	60	230	609
»	16.	320	155	155	61	232	604
»	29.	321	158	159	69	234	609
»	30.	331	168	161	66	234	610
Mai	7.	336	165	168	66	240	615
»	14.	340	184	170	68	245	624
»	21.	345	180	176	68	256	631
Juni	4.	358	208	208	78	291	669
»	11.	372	215	213	89	304	670
»	18.	387	224	219	88	319	678
»	24.	410	234	224	94	325	681
Juli	2.	408	243	234	102	336	692
»	9.	415	248	238	107	335	693
»	16.	416	250	241	111	339	696
»	29.	420	250	240	108	—	698
»	30.	424	261	248	119	343	700
August	20.	430	265	255	128	348	706
»	27.	430	269	262	132	350	710
September	10.	435	277	271	161	362	710
»	17.	435	279	270	161	360	710
»	24.	438	283	270	158	360	709
October	1.	436	280	268	154	354	705
»	15.	433	276	265	150	359	700
»	29.	430	274	264	145	365	708
November	5.	425	258	253	120	363	706
»	12.	427	261	256	122	362	710
»	19.	429	259	257	124	359	710
»	26.	432	266	264	128	358	714
December	17.	438	280	275	134	356	720
»	24.	437	278	274	134	359	722
»	31.	421	250	246	130	332	688

		August=	Korn=	Mauern=	Karl=	Ziegen=	Julius=	
		stadt	markt	straße	straße	markt	stadt	
1890.	Januar	14.	433	257	257	135	341	700
	»	21.	405	243	243	110	330	680
	»	28.	372	221	221	96	321	644
	Februar	4.	362	202	202	92	312	649
	»	11.	386	222	222	102	305	681
	»	18.	401	237	237	108	310	690
	»	25.	411	245	245	111	318	700
	März	4.	416	251	251	116	327	705
	»	11.	400	239	239	111	318	681
	»	18.	403	227	227	98	313	680
	»	25.	400	221	221	98	310	678
	April	1.	400	224	224	101	302	665
	»	8.	409	238	238	96	305	682
	»	15.	415	251	251	104	322	699
	»	22.	421	245	245	91	327	691
	»	29.	413	238	238	87	320	681
	Mai	6.	413	246	246	91	340	690
	»	12.	414	240	243	94	330	698
	»	20.	397	249	241	90	325	681
	»	27.	393	234	228	97	305	672
	Juni	1.	424	—	236	104	—	—
	»	6.	434	—	—	—	—	—
	»	7.	436	—	—	—	—	—
	»	9.	441	—	—	—	—	—
	»	10.	440	—	—	—	—	—
	»	17.	442	252	246	102	333	699
	»	24.	434	242	240	98	329	694
	Juli	1.	438	240	238	96	331	698
	»	15.	441	255	248	102	331	702
	»	22.	443	255	249	104	331	701
	»	29.	445	255	249	106	331	695
	August	5.	440	262	256	104	335	697
	»	12.	436	265	256	108	337	706
	»	19.	434	266	255	109	340	711
	»	26.	433	266	253	115	345	711
	September	18.	439	275	268	134	350	715
	»	23.	441	276	268	135	349	715
	October	7.	440	275	270	140	347	717
	»	14.	444	283	276	148	357	718
	»	21.	—	280	274	146	354	716
	»	28.	425	260	255	150	346	692
	November	4.	429	263	257	147	346	698
	»	11.	439	270	266	151	354	706
	»	18.	443	274	271	151	357	708
	»	25.	449	281	275	159	361	714

Das Grundwasser zeigt nach diesen Messungen in Wolfenbüttel, sowohl der Dertlichkeit, wie auch den Monaten nach sehr bedeutende Verschiedenheiten.

Die Schwankungen betrugen 1889 in der Auguststadt 128 cm, am Kornmarkt ebenfalls 128 cm, in der Mauernstraße 124 cm, in der Karlstraße 101 cm, am Ziegenmarke 135 cm, in der Juliusstadt 117 cm. Die höchsten Grundwasserstände waren durchschnittlich im März und April, die niedrigsten im September.

Die Schwankungen betrugen 1890 in der Auguststadt 87 cm, am Kornmarkt 81 cm, in der Mauernstraße 73 cm, in der Karlstraße 69 cm, am Ziegenmarke 59 cm, in der Juliusstadt 74 cm. Die höchsten Grundwasserstände waren durchschnittlich im Februar, die niedrigsten im September.

III. Bevölkerungsstatistik.

A. Stand und Bewegung der Bevölkerung.

Die Bevölkerung der Städte des Herzogthums ist im Jahre 1889 von 157 925 auf 169 763, also um 11 838 gestiegen. Eine Bevölkerungsabnahme ist in 4 Städten erfolgt, in Calvörde um 164, in Eschershausen um 8, in Schöppenstedt um 6 und in Seesen um 2, die übrigen Städte haben zugenommen, am meisten Braunschweig mit 8444, dann folgen Blankenburg mit 1136, Helmstedt mit 802, Wolfenbüttel mit 524, Holzminden mit 393, Königslutter mit 339, Schöningen mit 260, Haffelsfelde mit 56, Gandersheim mit 35 und Stadtholbendorf mit 34.

Im Jahre 1890 zeigt sich ein weiteres Anwachsen der Bevölkerung auf 173 192, also um 3429. Eine Bevölkerungsabnahme ist nur in Calvörde erfolgt und zwar um 24, alle übrigen Städte zeigen eine Zunahme der Bevölkerung, am meisten wieder Braunschweig mit 3023, dann folgen Blankenburg mit 338, Helmstedt mit 244, Wolfenbüttel mit 216, Holzminden mit 151, Schöningen mit 127, Haffelsfelde mit 40, Stadtholbendorf mit 31, Schöppenstedt mit 23, Gandersheim mit 20, Eschershausen mit 15, Königslutter mit 12 und Seesen mit 8.

Die Zahl der Lebendgeborenen ist im Jahre 1889 gestiegen, sie betrug 5923 gegen 5524 im Jahre 1888. Die allgemeine Geburtziffer (Zahl der Geburten auf 1000 Einwohner der Gesamtbevölkerung berechnet) betrug 34,89 ‰ gegen 34,98 ‰ im Jahre 1888. — Im Jahre 1890 zeigt sich ein geringer Nachlaß gegen 1889, es wurden nur 5900 Kinder geboren, also 23 weniger als 1889, die Geburtziffer war 34,06 ‰. In den einzelnen Städten zeigt die Geburtziffer folgende Schwankungen:

	1889	1890
Braunschweig	36,10 ‰	35,25 ‰
Wolfenbüttel	30,80 „	30,28 „
Helmstedt	37,89 „	35,14 „
Holzminden	27,98 „	25,00 „

Schöningen	39,70 ‰	37,85 ‰
Blankenburg	31,78 ‰	29,08 ‰
Königsutter	30,85 ‰	36,17 ‰
Seesen	26,22 ‰	25,71 ‰
Schöppenstedt	30,68 ‰	32,80 ‰
Stadtdendorff	42,40 ‰	38,52 ‰
Gandersheim	30,46 ‰	23,60 ‰
Hasselfelde	40,93 ‰	44,83 ‰
Calvörde	30,81 ‰	29,08 ‰
Eschershausen	41,56 ‰	41,80 ‰

Eine durchaus normale Zunahme durch Geburten zeigen daher Braunschweig und Helmstedt, eine zu geringe Zunahme Wolfenbüttel, Holzminden, Blankenburg, Königsutter, Seesen, Schöppenstedt, Gandersheim und Calvörde, eine das Mittel überschreitende Schöningen, Stadtdendorff, Hasselfelde und Eschershausen. Für sämtliche Städte des Herzogthums im Ganzen betrachtet, erscheint der Jahresbeitrag der Neugeborenen zur allgemeinen Bevölkerung für 1889/90 von 34,47 ‰ geringer als der in den beiden Vorjahren 1887/88, wo derselbe 36,35 ‰ betrug.

Die Procentzahl der Todtgeburten zur Gesamtzahl der Geburten betrug 1889 — 3,14 ‰, 1890 — 3,22 ‰, hielt sich also auch innerhalb der normalen Grenze von 3—4 und ist gegen 1887 — 3,58 ‰ und 1888 — 3,90 ‰ in erfreulicher Weise zurückgegangen.

In den einzelnen Städten stellen sich die Zahlen folgendermaßen:

	1889	1890
Braunschweig	3,60 ‰	2,78 ‰
Wolfenbüttel	2,86 ‰	4,15 ‰
Helmstedt	2,16 ‰	5,13 ‰
Holzminden	1,63 ‰	3,08 ‰
Schöningen	1,34 ‰	2,39 ‰
Blankenburg	2,50 ‰	3,03 ‰
Königsutter	1,91 ‰	4,23 ‰
Seesen	4,39 ‰	2,73 ‰
Schöppenstedt	1,87 ‰	3,42 ‰
Stadtdendorff	3,39 ‰	4,55 ‰
Gandersheim	1,20 ‰	3,03 ‰
Hasselfelde	5,31 ‰	3,25 ‰
Calvörde	1,67 ‰	3,51 ‰
Eschershausen	4,62 ‰	8,70 ‰

Nach der Jahreszeit berechnet fällt 1889 die größte Zahl der Geburten in den März (dem Conceptionsmonate Juni entsprechend), im Jahre 1890 in den Januar (dem Conceptionsmonate April entsprechend), die geringste Zahl

der Geburten 1889 in den August (dem Conceptionsmonate November entsprechend), 1890 in den October (dem Conceptionsmonate Januar entsprechend).

Die Zahl der ehelichen Geburten ist 1889 gestiegen, 5403 gegen 5056 im Jahre 1888, und 1890 ebenso mit 5424, die Zahl der unehelichen Geburten zeigt 1889 eine Steigerung, 712 gegen 692 im Jahre 1888 und 1890 eine weitere erhebliche Steigerung bis zu 777.

Die Zahl der Todesfälle betrug in sämtlichen Städten des Herzogthums 1889 (excl. Todtgeburten) 3918 oder 23,08 ‰ auf 1000 Einwohner berechnet und 1890 — 4110 oder 23,73 ‰, zeigt daher (beide Jahre zusammengerechnet) eine geringe Zunahme gegen die Jahre 1887 und 1888 (23,40 gegen 21,34 und 23,25).

Nach den Sterblichkeitsziffern ordnen sich die Braunschweigischen Städte, wenn wir die Todesfälle für die beiden in Betracht kommenden Jahre zusammen berechnen, in der Weise, daß

Seesen	eine Sterblichkeitsziffer zeigt von	18,52 ‰	
Blankenburg	»	»	19,29 »
Holzminde	»	»	19,38 »
Schöppenstedt	»	»	20,83 »
Königs-Lutter	»	»	21,61 »
Wolfenbüttel	»	»	22,24 »
Gandersheim	»	»	23,14 »
Braunschweig	»	»	23,38 »
Schöningen	»	»	23,95 »
Calvörde	»	»	24,98 »
Eschershausen	»	»	25,68 »
Hasselfelde	»	»	27,14 »
Helmstedt	»	»	29,53 »
Stadtoldendorf	»	»	33,23 »

Im Gegensatz zu der großen Gleichmäßigkeit in der Sterblichkeit der einzelnen Städte während des Zeitraumes 1887/88 zeigen sich dieses Mal bedeutende Unterschiede, Schwankungen von 18,52 bis 33,23.

Die Hälfte der Städte, Blankenburg, Holzminde, Schöppenstedt, Königs-Lutter, Seesen, Schöningen und Eschershausen, zeigt eine Besserung — die andere Hälfte, Wolfenbüttel, Gandersheim, Braunschweig, Hasselfelde, Helmstedt, Calvörde und Stadtoldendorf eine Verschlechterung.

Was das Lebensalter anbetrifft, so starben in sämtlichen Städten des Landes im ersten Lebensjahre 1889 eheliche Kinder 1002 oder 25,59 ‰, uneheliche Kinder 222 oder 5,66 ‰ der Gesamtzahl der Verstorbenen, die Kindersterblichkeit hat daher im ersten Lebensjahre bei den ehelichen und unehelichen Kindern (1888 — 26,10 ‰ und 5,72 ‰) etwas abgenommen. Das Jahr 1890 zeigt 1048 Todesfälle im ersten Lebensjahre oder 25,50 ‰ bei

den ehelichen Kindern und 225 Todesfälle oder 5,47 % bei den unehelichen, bei beiden zeigt sich daher wieder eine geringe Abnahme der Sterblichkeit.

Im Alter von 1—5 Jahren starben 1889 — 571 eheliche (oder 14,57 %) und 45 uneheliche (oder 1,15 %), 1890 — 608 eheliche (oder 14,79 %) und 45 uneheliche (oder 1,09 %). — Im Alter von 5—20 Jahren starben 375 (oder 9,57 %) im Jahre 1889 (265 oder 7,22 % im Jahre 1888) und 284 (oder 6,91 %) im Jahre 1890; im Alter von 20—40 Jahren 432 (oder 11,02 %) im Jahre 1889 (406 oder 11,06 % im Jahre 1888) und 462 (oder 11,24 %) im Jahre 1890; im Alter von 40—60 Jahren 462 (oder 11,79 %) im Jahre 1889 (500 oder 13,62 % im Jahre 1888) und 579 oder 14,09 % im Jahre 1890; im Alter von über 60 Jahren 807 (oder 20,60 %) im Jahre 1889 (740 oder 20,16 % im Jahre 1888) und 854 oder 20,79 % in 1890.

Die einzelnen Städte zeigen wieder sehr große Verschiedenheiten in der Kindersterblichkeit.

Im ersten Lebensjahre finden wir an Todesfällen in

Braunschweig	1889 — 30,83 %	1890 — 31,58 %
Wolfenbüttel	„ — 33,44 „	„ — 27,45 „
Helmstedt	„ — 39,20 „	„ — 29,78 „
Holzminde	„ — 28,42 „	„ — 27,79 „
Schöningen	„ — 42,45 „	„ — 42,24 „
Blankenburg	„ — 30,15 „	„ — 35,48 „
Königsutter	„ — 29,20 „	„ — 26,21 „
Seezen	„ — 20,22 „	„ — 30,00 „
Schöppenstedt	„ — 26,47 „	„ — 31,99 „
Stadtholzen	„ — 19,04 „	„ — 24,00 „
Gandersheim	„ — 34,28 „	„ — 16,36 „
Hasselfelde	„ — 17,14 „	„ — 31,51 „
Calvörde	„ — 43,91 „	„ — 31,48 „
Eichershausen	„ — 19,51 „	„ — 16,67 „

Beide Jahre zusammengerechnet, zeigen sich in Eichershausen und Stadtholzen die günstigsten Verhältnisse, in Schöningen und Calvörde die ungünstigsten, in Schöningen hat sich die Kindersterblichkeit gegen die Vorjahre 1887/88 noch verschlimmert, in Calvörde hingegen verbessert.

Die Todesfälle in einem Alter von über 60 Jahren bieten wieder höchst auffallende Verschiedenheiten dar. Es starben in diesem Alter in

Braunschweig	1889 — 18,54 %	1890 — 19,09 %
Wolfenbüttel	„ — 27,70 „	„ — 19,94 „
Helmstedt	„ — 14,82 „	„ — 21,00 „
Holzminde	„ — 14,77 „	„ — 20,37 „
Schöningen	„ — 21,51 „	„ — 15,51 „

Blankenburg	1889	—	27,94 ‰	1890	—	18,06 ‰
Königsutter	„	—	28,32 „	„	—	27,18 „
Seesen	„	—	29,78 „	„	—	25,00 „
Schöppenstedt	„	—	33,82 „	„	—	37,34 „
Stadtfeldendorf	„	—	17,14 „	„	—	30,67 „
Gandersheim	„	—	28,56 „	„	—	36,37 „
Hasselfelde	„	—	41,43 „	„	—	31,50 „
Calvörde	„	—	21,95 „	„	—	33,34 „
Eichershausen	„	—	17,07 „	„	—	36,11 „

Hasselfelde, Schöppenstedt, Gandersheim, Königsutter, Seesen, Calvörde und Eichershausen zeigen die relativ größte Anzahl von Todesfällen in einem höheren Alter von über 60 Jahren, ein Zeichen, daß dort die Einwohner ein verhältnismäßig hohes Alter erreichen. Am ungünstigsten stehen in dieser Beziehung Holzminden, Helmstedt und Schöningen da.

In Bezug auf die Jahreszeit zeigt sich, daß im Jahre 1889 im October die wenigsten Menschen (230) in sämtlichen Städten des Landes starben, im Jahre 1890 im Juni (273), die meisten Todesfälle wiesen auf in dem Jahre 1889 der Juli mit 451, im Jahre 1890 der Januar mit 561. Diese auffallend hohe Sterblichkeit im Januar 1890 rührt wohl von der sehr verbreiteten Influenza-Epidemie her.

Die verschiedenen Lebensalter zeigen nach den Jahreszeiten wieder sehr auffallende Verschiedenheiten in der Sterblichkeit. Die Kindersterblichkeit war im ersten Lebensjahre 1889 am größten im Juli mit 250 (55,43 ‰) und 1890 im August mit 196 (49,87 ‰). In den heißesten Monaten zeigte sich wieder die größte Kindersterblichkeit. — Gerade umgekehrt verhält es sich, wie früher auch, mit der Altersklasse über 60 Jahren. Es starben von dieser 1889 im Januar 95 oder 24,30 ‰, im Februar 72 oder 24,08 ‰, dagegen im Juli nur 46 oder 10,20 ‰. Im Jahre 1890 kamen in dieser Altersklasse vor im Januar 162 Todesfälle oder 28,88 ‰, im Februar 78 oder 25,91 ‰ und im December 82 oder 25,55 ‰, während im October 45 oder 15,36 ‰ und im Juli 48 oder 16,05 ‰ starben. — In der Stadt Braunschweig starben im ersten Lebensjahre 1889 im Juli 158, weit über die Hälfte sämtlicher Verstorbenen (291), im Jahre 1890 im August 132, wieder mehr als die Hälfte sämtlicher Verstorbenen, die sich auf 251 beliefen.

B. Die Gesundheitsverhältnisse.

Bei der Vergleichung der Tabellen über die Todesursachen ergibt sich bei den Infektionskrankheiten gegen das Jahr 1888 (571) eine weitere Zunahme im Jahre 1889 (633), die wesentlich auf der außergewöhnlich hohen Zahl an Diphtheritis-Todesfällen beruht, das Jahr 1890 zeigt dann noch eine weitere Zunahme bis zu 654 Todesfällen, die in der Influenza-Epidemie ihre Begründung findet. — Die acuten Krankheiten der Verdauungs-

organe zeigen gegen 1888 (360 Todesfälle) eine erhebliche Zunahme, 1889 mit 514 und 1890 mit 456 Todesfällen. — Die Krankheiten der Respirationsorgane, die 1888 — 1028 betrugten, zeigen 1889 mit 954 einen erheblichen Nachlaß, 1890 dagegen mit 1170 eine bedeutende Steigerung, die wieder in der Influenza-Epidemie ihre Erklärung findet, die ja für viele Lungenleiden einen verschlimmernden Einfluß ausübte.

Von den einzelnen Krankheiten ist Folgendes zu erwähnen:

1) Von Pocken wurden weder Erkrankungen noch Todesfälle angemeldet in den beiden Jahren 1889 und 1890.

2) Masern zeigten 1889 eine sehr beträchtliche Abnahme. Während 1888 noch im Ganzen 79 Todesfälle oder 2,15 % vorkamen, wurden für 1889 nur 11 oder 0,28 % gemeldet. 1890 zeigte sich dann wieder eine sehr beträchtliche Steigerung mit 85 Todesfällen oder 2,07 %. — In Braunschweig kamen Masernfälle in geringer Anzahl vor im Februar, Mai, August und December 1889. Nachdem 1890 von Februar bis Mai nur vereinzelte Fälle beobachtet waren, entwickelte sich eine ausgebreitete Epidemie von Juni bis December, die ihren Höhepunkt mit 17 Todesfällen im Monat im September erreichte. — In Wolfenbüttel wurde von August bis December 1890 eine ziemlich heftige Epidemie beobachtet, die im October und November mit je 60 Erkrankungen ihren Höhepunkt erreichte. — In Helmstedt entwickelte sich eine kleinere Epidemie im Januar und Februar 1889, der im Juni noch vereinzelte Fälle folgten, eine andere von Juni bis Juli und eine dritte von September bis December 1890. — In Holzminden wurden gar keine Erkrankungen an Masern beobachtet. — Schöningen hatte eine Epidemie von October 1889 bis Februar 1890. — In Blankenburg wurden nur im Mai und Juni 1889 und im Mai 1890 vereinzelte Erkrankungen gemeldet. — In Königsutter erreichte die am Schlusse des Jahres 1888 aufgetretene Masernepidemie im Februar ihr Ende, im Juni wurde eine Erkrankung gemeldet, im October entwickelte sich eine kleine Epidemie, die im December ihren Höhepunkt erreichte. — In Seesen wurden vereinzelte Fälle Januar und Februar 1889 und November 1890 beobachtet, in Schöppenstedt traten Februar 1889 vereinzelte Fälle auf, eine mäßige Epidemie entwickelte sich von October bis December 1890. — In Stadtholendorf zeigte sich eine mäßig verbreitete Epidemie von Januar bis Juni 1889 und vereinzelte Fälle Juli und August 1889. — In Gandersheim wurde im Juli und August 1890 je 1 Erkrankung gemeldet. — Hasselfelde und Eschershausen zeigten gar keine Masernerkrankungen, in Calvörde wurde im Sommer 1890 eine sehr ausgebreitete Epidemie beobachtet, die von Mai bis August 4 Todesfälle verursachte.

3) Röteln kam 1889 gar nicht vor, im April 1890 wurden 2 Fälle in Seesen gemeldet, im Juni vereinzelte Erkrankungen in Schöppenstedt und im Juni eine ziemlich verbreitete Epidemie in Königsutter.

4) Scharlach kam wieder in jedem Monate der beiden Berichtsjahre 1889 und 1890 vor; nach den Todesfällen zu urtheilen war die Anzahl der Erkrankungen eine bedeutendere als in den Vorjahren. — In Braunschweig kamen in allen Monaten Erkrankungen vor, ein eigentlich epidemisches Auftreten wurde nicht beobachtet, in beiden Jahren kamen je 14 Todesfälle zur Anmeldung. — Wolfenbüttel hatte Anfang 1889 (Januar bis April) eine größere Anzahl von Erkrankungen mit 5 Todesfällen aufzuweisen, später kamen noch vereinzelte Erkrankungen vor im November 1889 und Februar, Juni, August und November 1890. — In Helmstedt kamen von Januar 1889 bis Januar 1890 vereinzelte Erkrankungen in jedem Monate vor, am häufigsten im September, 15 Todesfälle wurden im Ganzen angemeldet, später traten noch im März, Mai, Juni, November und December einzelne Fälle auf. — Holzminden hatte Einzelerkrankungen im März 1889 und Februar und März 1890, eine mäßige Epidemie entwickelte sich September 1890, erreichte ihren Höhepunkt November und bestand im December noch fort. — In Schöningen wurden nur Einzelfälle angemeldet April, August und November 1889 und März, Juni, Juli, October und December 1890. — Blankenburg bot auch nur vereinzelte Fälle Mai, Juli und November 1889 und Januar und Juli 1890; im September 1890 entwickelte sich eine mäßige Epidemie, die bis December anhielt und 5 Todesfälle aufzuweisen hatte. — In Königsutter traten 1889 mit Ausnahme des Juli und October bis December und 1890 mit Ausnahme des Januar, Februar und December jeden Monat Erkrankungen auf, die sich besonders Mai bis Juli 1890 steigerten. — Seesen hatte 1889 eine kleine Epidemie von Januar bis Mai und eine weitere von August bis October, 1890 kamen nur vereinzelte Fälle vor im Februar, Juni, September und November. — In Schöppenstedt traten vereinzelte Erkrankungen auf 1889 im Mai, Juni und Juli, September und October und 1890 im Februar; kleinere Epidemien wurden beobachtet April bis Juli und November und December 1890. — Gandersheim zeigte vereinzelte Fälle im August und October 1890 und Stadtoldendorf im Januar und Februar 1889. — In Eschershausen traten Einzelerkrankungen im Januar 1889 auf, im April zeigte sich eine epidemische Entwicklung des Scharlach, die bis Mai 1890 anhielt. — Ganz ohne Scharlachkrankungen blieben in den beiden Berichtsjahren nur Hasselfelde und Calvörde.

5) Diphtheritis kam in allen Städten des Herzogthums und in allen Monaten vor, im Jahre 1889 verhältnißmäßig sehr häufig (381 Todesfälle oder 9,72 % sämmtlicher Verstorbenen), im Jahre 1890 weniger häufig (246 Todesfälle oder 5,98 % sämmtlicher Verstorbenen). Die heftigste Entwicklung der Krankheit fand in den Wintermonaten statt, z. B. im Januar 1889 — 62 Todesfälle = 15,86 %, im December 1889 — 54 Todesfällen = 15,61 %. — Ein stärkeres epidemisches Auftreten der Krankheit wurde beobachtet in Braunschweig, Helmstedt, Holzminden, Seesen, Stadtoldendorf, Hasselfelde,

Calvörde und Eschershausen. In Braunschweig kamen in allen Monaten Erkrankungen und Todesfälle vor. Durch das ganze Jahr 1889 hin trat die Diphtheritis sehr heftig auf, besonders in den kälteren Monaten Januar (33 Todesfälle) und December (41 Todesfälle). Erst im Mai 1890 zeigte sich, der Anzahl der Erkrankungen nach zu urtheilen, ein allmähliges Nachlassen. — In Wolfenbüttel wurden vereinzelte Erkrankungen beobachtet im Mai, Juli und August 1889, von October 1889 bis Juni 1890 fand eine mäßige Epidemie statt, die im Februar ihren Höhepunkt erreichte, vereinzelte Fälle kamen dann noch im December 1890 vor. — Auch in Helmstedt traten in jedem Monate beider Berichtsjahre Diphtheritis-Erkrankungen auf, eine stärkere Verbreitung der Krankheit fand sich im Mai 1889 und im Februar 1890. Im Jahre 1889 starben $18 = 5,56 \%$, 1890 — $15 = 4,70 \%$ an Diphtheritis. — In Holzminden dauerte die schwere Epidemie von 1888 noch bis zum November 1889, es starben im Ganzen 40 oder $22,73 \%$, beinahe ein Viertel sämmtlicher Todten an Diphtheritis. Auch im Jahre 1890 waren nur die Monate Mai, August und September ohne Diphtheritis-Erkrankungen, ein stärkeres epidemieartiges Auftreten der Krankheit wurde Ende des Jahres im November wieder beobachtet. — Schöningen wurde verhältnißmäßig wenig von Diphtheritis heimgesucht, 1889 kamen Erkrankungen vor im Februar, Juni und September bis December, 1890 von April bis December. — Blankenburg verhielt sich ähnlich, Erkrankungen wurden gemeldet Januar bis März und Mai bis Juli 1889, November 1889 bis Februar 1890, April und Juni bis December 1890. — Auch Königslutter steht mit dem Auftreten der Diphtheritis nicht ungünstig da. Erkrankungen wurden gemeldet Januar, März, April, Juni 1889, October 1889 bis April 1890, Juli, October und November 1890. — Seesen blieb in beiden Berichtsjahren nur im September 1890 von der Krankheit verschont. Zunächst dauerte die schwere 1888'er Epidemie noch fort, es starben daran 1889 im Ganzen 40 oder $22,73 \%$, beinahe ein Viertel sämmtlicher Todten; 1890 zeigte sich ein häufigeres Auftreten der Diphtheritis wieder im April. — Schöppenstedt hatte 1889 nur im August und October keine Diphtheritis-Erkrankungen aufzuweisen, ein häufigeres Auftreten wurde im Februar beobachtet. Auch 1890 fanden in fast allen Monaten Diphtheritis-Erkrankungen statt, nur der Januar, März und August blieben frei. — In Stadtholendorf bestand die Epidemie von 1888 her noch bis zum Mai 1889 hin. Der Juni blieb frei von Erkrankungen, im Juni traten schon wieder Diphtheritis-Fälle auf, die dann bis September 1890 hin fort dauerten. Im November 1890 wurde noch 1 Fall gemeldet. Im Jahre 1889 starben $26 = 24,77 \%$, im Jahre 1890 — $14 = 18,67 \%$. — Gandersheim zeigte relativ sehr wenig Diphtheritis, außer einer mäßigen Epidemie von December 1889 bis April 1890 kamen nur einzelne Fälle im August 1889 und August 1890 vor. — In Hasselfelde herrschte Diphtheritis während des ganzen Jahres 1889, am heftigsten im Mai und Juni, August

und September. 1890 kamen nur* im Januar und Februar einzelne Erkrankungen vor. Es starben 1890 gar keine, 1889 im Ganzen 6 = 8,57 %. — Calvörde zeigte Diphtheritis-Erkrankungen 1889 im Februar, April, Juni, August, September und December, 1890 im Januar, Februar, Juli, September und October. Es starben 1889 — 5 = 12,19 %, 1890 — 6 = 11,10 %. — In Eschershausen herrschte die Diphtheritis mit Ausnahme des Monats Juni 1889 von Januar 1889 bis Juni 1890. Im September, October und November 1890 kam dann noch jeden Monat 1 Erkrankungsfall zur Anmeldung. Es starben 1889 — 3 = 7,32 %, 1890 — 2 = 5,55 %.

6) Group-Erkrankungen und Todesfälle kamen in beiden Berichtsjahren in allen Monaten vor, 1889 — 56 (1,48 %), 1890 — 53 (1,28 %) Todesfälle, also wiederum mehr als in den beiden Vorjahren (1887 — 35, 1888 — 51). — In Braunschweig wurden wieder die meisten Todesfälle beobachtet, 1889 — 33 (1,49 %), 1890 — 19 (0,79 %), in Wolfenbüttel 1890 — 1, in Helmstedt 1890 — 5, in Holzminden 1889 — 1, 1890 — 3, in Schöningen 1889 — 1, 1890 — 4, in Blankenburg 1889 — 4, 1890 — 2, in Seesen 1890 — 1, in Stadtholendorf 1889 — 8 (7,62 %), 1890 — 4 (5,33 %), in Gandersheim 1889 — 1, 1890 — 2, in Hasselfelde 1889 — 7 (10,00 %), 1890 — 9 (12,53 %), in Calvörde 1889 — 1, 1890 — 3. — Bei weitem am häufigsten kam Group hiernach in Stadtholendorf und Hasselfelde vor, Königsutter, Schöppenstedt und Eschershausen wiesen gar keine Erkrankungen bez. Todesfälle an Group auf.

7) Stichehusten trat in beiden Berichtsjahren verhältnißmäßig häufig auf, 1889 im Ganzen 55 Todesfälle (1,40 %), 1890 — 73 Todesfälle (1,78 %). — Braunschweig lieferte bei weitem das größte Contingent zu sämmtlichen Stichehustenfällen, 1889 — 33 und 1890 — 42 Todesfälle, außer August, September und October 1889 kamen in allen Monaten Todesfälle an Stichehusten vor, am häufigsten in den ersten 3 Monaten des Jahres. — Wolfenbüttel zeigte vereinzelt Erkrankungen 1889, April bis October, und 1890 fast das ganze Jahr hindurch. — In Helmstedt trat der Stichehusten auf von Juni 1889 bis Januar 1890; in Holzminden zeigten sich nur vereinzelt Fälle März und November 1889 und April 1890, in Schöningen ebenso Februar und October 1889. — In Blankenburg trat eine heftigere Epidemie Ende 1890 auf, von October bis December starben 8 = 5,16 %, in Königsutter herrschte im Winter 1889/90 eine ziemlich verbreitete Epidemie, der 8 Kranke erlagen, Seesen hatte eine kleine Epidemie im Juli und August 1890, in Schöppenstedt kam 1890 — 1 Todesfall vor, in Gandersheim 1889 und 1890 je 1 Todesfall, in Hasselfelde 1890 — 1 Todesfall, in Eschershausen 1889 — 1 Todesfall. Stadtholendorf und Calvörde hatten gar keine Todesfälle an Stichehusten in beiden Berichtsjahren.

8) Unterleibstypheus kam in beiden Berichtsjahren noch seltener vor als in den Vorjahren, 1889 — 37 Todesfälle (0,94 ‰), 1890 — 30 (0,73 ‰). — In allen Monaten außer im Januar 1890 wurden Todesfälle angezeigt. — In Braunschweig wurden in fast allen Monaten Erkrankungen gemeldet, von einer epidemieartigen Entwicklung war aber keine Rede, 1889 wurden 14, 1890 — 8 Todesfälle gemeldet. — In Wolfenbüttel kamen nur vereinzelte Fälle vor, die 1889 — 6 mal, 1890 — 5 mal zum Tode führten, ebenso war es in Helmstedt, wo 1889 — 4 und 1890 — 10 Todesfälle beobachtet wurden, die meistens zugereiste Handwerksburschen betrafen, die in den dortigen Hospitälern Aufnahme fanden. — Holzminden hatte 1889 — 1, 1890 — 3 Todesfälle; Schöningen 1890 — 1, Blankenburg 1889 — 4, Königsutter 1889 — 2, Seesen 1890 — 1, Schöppenstedt 1889 — 1, Stadtholendorf 1889 — 1, Gandersheim 1889 — 2, Hasselfelde 1889 — 1, Calvörde 1890 — 1, Eschershausen 1889 und 1890 je 1 Todesfall an Unterleibstypheus.

9) Rückfalltypheus kam wieder, wie in den Vorjahren 1885—1888, nicht vor.

10) Flecktypheus hat uns ebenfalls ziemlich verschont. Im August 1890 starb daran in Helmstedt ein zugereister Arbeiter, und ähnlich ein Arbeiter im November 1890 in Blankenburg.

11) Epidemische Genickstarre wurde noch seltener als in den Vorjahren beobachtet, im Jahre 1890 kam gar kein Fall vor, 1889 in der Stadt Braunschweig je ein Todesfall im Januar und Mai.

12) Ruhr führte 1890 gar nicht zum Tode, 1889 wurde ein Todesfall gemeldet, im Mai in Braunschweig und einer im November in Stadtholendorf.

13) Puerperalfieber forderte 1889 — 12, 1890 — 15 Opfer. Es starben daran in Braunschweig 1889 — 3, 1890 — 8, in Wolfenbüttel 1889 — 2, in Helmstedt 1889 und 1890 je 2, in Holzminden 1889 und 1890 je 2, in Schöppenstedt 1889 und 1890 je 1, in Königsutter 1890 — 1, in Seesen 1889 — 1; in Schöppenstedt 1889 und 1890 je 1; die übrigen Städte Blankenburg, Stadtholendorf, Gandersheim, Hasselfelde, Calvörde und Eschershausen hatten keine Todesfälle an Puerperalfieber aufzuweisen.

14) An Syphilis, bezüglich deren Folgen gingen 9 Kranke 1889 und 11 Kranke 1890 zu Grunde, meistens Kinder mit angeborener Lues.

15) Trichiniasis wurde nicht beobachtet.

16) Andere Infektionskrankheiten führten 26 mal 1889 und 110 mal 1890 zum Tode. Hierunter befinden sich mit aufgeführt die sämtlichen im Winter 1889/90 an Influenza zu Grunde gegangenen Personen. Während der Influenza-Epidemie, die in dieser Ausdehnung für die meisten Bewohner unseres Herzogthums neu war, wurden vom Unterzeichneten

am 27. Januar 1890 an sämtliche Aerzte des Landes Fragebogen eingesandt, um den Verlauf der Epidemie möglichst genau feststellen zu können. Herr Staatsrath Dr. von Wosß übernahm es später, die eingelaufenen Fragebogen statistisch zu bearbeiten. Das Resultat dieser Arbeit ist im Monatsblatte Nr. 2 von 1892 veröffentlicht. Wenn wir uns hier nur auf die in diesem Berichte zu behandelnden Städte beschränken, so ergibt sich, daß die ersten Erkrankungen in der zweiten Hälfte des Octobers 1889 in Braunschweig beobachtet wurden, dann folgte Wolfenbüttel in der ersten Hälfte November, Schöppenstedt und Gandersheim zweite Hälfte November, Eschershausen und Königslutter erste Hälfte December und alle übrigen Städte zweite Hälfte December. — Die Epidemie erreichte ihren Höhepunkt in der Zeit vom 1.—20. Januar. — Die Bevölkerung wurde in sehr verschiedenen Graden von der Krankheit ergriffen, in Holzminden, Schöningen, Schöppenstedt und Hasselfelde ca. 20—30 %, in Königslutter und Wolfenbüttel ca. 30—40 %, in Braunschweig, Eschershausen und Seesen ca. 40—50 %, in Blankenburg, Calvörde, Gandersheim und Helmstedt ca. 50—60. % und in Stadtholendorf 60—70 %. — Im Mittel betrug die Mortalität 1,5 % der Erkrankten. Bei weitem die meisten starben durch Complication mit Lungenentzündung. Nach den Berichten starben an Influenza, mit oder ohne Complicationen im Verlaufe der ganzen Epidemie in:

Braunschweig	61
Wolfenbüttel	9
Helmstedt	15
Holzminden	3
Schöningen	2
Blankenburg	3
Königslutter	3
Seesen	3
Schöppenstedt	9
Stadtholendorf	2
Gandersheim	3
Eschershausen	5

im Ganzen 118 Personen,

nur Hasselfelde und Calvörde meldeten keine Todesfälle.

17) Lungen-schwind-sucht zeigte in 1889, den Todesfällen nach zu urtheilen, eine geringere Verbreitung als 1888 (488 = 13,29 %), es starben daran 449 (11,46 %). 1890 war die Sterblichkeit eine bedeutendere, es wurden gemeldet 536 (13,04 %). Nach der Sterblichkeit durch Schwind-sucht reihen sich die verschiedenen Städte folgendermaßen aneinander.

	1889	1890
Gandersheim	11,00 %	21,82 %
Holzminden	12,50 %	19,14 %

Wolfenbüttel	12,17 ‰	15,11 ‰
Schöppenstedt	14,71 ‰	12,00 ‰
Braunschweig	12,75 ‰	13,73 ‰
Königsflutter	7,97 ‰	17,48 ‰
Calvörde	17,08 ‰	7,41 ‰
Helmstedt	9,57 ‰	12,22 ‰
Eichershausen	14,63 ‰	5,55 ‰
Blankenburg	9,56 ‰	8,39 ‰
Seesen	7,45 ‰	8,33 ‰
Stadtholbendorf	8,57 ‰	5,33 ‰
Schöningen	5,23 ‰	6,95 ‰
Hasselfelde	1,43 ‰	2,74 ‰

Während der Durchschnitt für die Städte des Landes 12,25 ‰ beträgt, gehen darüber hinaus Gandersheim mit 16,41, Holzminden mit 15,82, Wolfenbüttel mit 13,89, Schöppenstedt mit 13,35, Braunschweig mit 13,24 und Königsflutter mit 12,72, Calvörde steht mit 12,24 ziemlich auf dem Durchschnitt, alle übrigen Städte bleiben unter dem Durchschnitte, namentlich Stadtholbendorf, Schöningen und die Harzstädte, Blankenburg hatte 8,97, Seesen 7,89, Stadtholbendorf 6,95, Schöningen 6,09 und als günstigste Stadt von allen, wie in den Vorjahren, Hasselfelde mit 2,08.

18) Lungenentzündungen kamen namentlich 1890 häufiger vor. Während 221 (= 6,02 ‰) Todesfälle in 1888 angemeldet wurden, bot das Jahr 1889 — 246 (= 6,28 ‰) und 1890 — 313 (= 7,62 ‰). Die mörderischsten Monate waren 1889 der März mit 32 Todesfällen (= 8,91 ‰) und 1890 der Januar mit 61 Todesfällen (= 10,87 ‰). Die geringste Sterblichkeit an Lungenentzündungen hatte 1889 der Juni mit 7 Todesfällen (= 2,01 ‰) und 1890 der September mit 12 Todesfällen (= 3,34 ‰). Die höchste Sterblichkeit zeigte, wie in den beiden Vorjahren, Eichershausen mit 17,07 in 1889 und 16,68 in 1890, dann wieder Holzminden mit 10,80 in 1889 und 11,11 in 1890 und Schöppenstedt mit 4,41 in 1889 und 17,36 in 1890, dann Gandersheim mit 14,28 in 1889 und 5,45 in 1890, Helmstedt mit 8,33 in 1889 und 10,66 in 1890, Stadtholbendorf mit 9,52 in 1889 und 4,00 in 1890, Wolfenbüttel mit 6,08 in 1889 und 6,94 in 1890, Braunschweig mit 5,33 in 1889 und 7,51 in 1890, Hasselfelde mit 8,57, in 1889 und 4,11 in 1890, Königsflutter mit 3,54 in 1889 und 8,74 in 1890, Seesen mit 8,51 in 1889 und 3,33 in 1890, Schöningen mit 6,40 in 1889 und 4,81 in 1890, Calvörde mit 7,41 in 1890 und Blankenburg mit 3,68 in 1889 und 2,58 in 1890.

19) Acute Bronchialcatarrhe traten etwas weniger häufig auf als in den Vorjahren (1887 — 145 = 4,35 ‰ und 1888 — 144 = 3,92 ‰); es starben daran 1889 — 121 = 3,09 ‰ und 1890 — 155 = 3,77 ‰.

— Die häufigsten Bronchiten wurden beobachtet 1889 im März, und 1890 im Januar, ähnlich wie bei den Lungenentzündungen.

20) Andere Krankheiten der Athmungsorgane zeigen auch einen geringen Nachlaß gegen die Vorjahre. 1887 — 135 = 4,05 %, 1888 — 175 = 4,77 %; es starben daran 1889 — 138 = 3,52 %, 1890 — 166 = 4,04 %. — Die meisten Todesfälle kamen zur Beobachtung 1889 und 1890 im Januar.

21) Gehirnschlagfluß führte 1889 zum Tode 101 mal, 1890 — 115 mal, gegen 99 Todesfälle 1888. Die meisten Todesfälle forderte 1889 der Februar und 1890 der Januar und Februar.

22) Acuter Gelenkrheumatismus trat selten auf, 1889 wurden 8 (= 0,20 %), 1890 nur 2 (= 0,05 %) Todesfälle gemeldet.

23) Acute Darmcatarrhe und Brechdurchfälle zeigen gegen 1888 (360 Todesfälle = 9,81 %) eine erhebliche Steigerung, es starben daran 1889 — 514 = 13,11 % und 1890 — 456 = 11,10 %. Am ungünstigsten verhielt sich 1889 der Juli mit 202 Todesfällen (= 44,79 %) und 1890 der August mit 143 Todesfällen (= 36,39 %), am günstigsten 1889 der December mit 6 Todesfällen (= 1,74 %), und 1890 der März mit 7 Todesfällen (= 1,86 %). Die günstigsten Verhältnisse hatte Hasselfelde aufzuweisen, wo in beiden Berichtsjahren gar kein Todesfall an Brechdurchfällen oder Darmcatarrhen vorkam, demnächst, wie in früheren Jahren Eschershausen, das in beiden Jahren nur 1 Todesfall zeigte, also für beide Jahre berechnet eine Sterblichkeit von 1,39 %, die übrigen Städte folgen hiernach zusammengestellt in folgender Reihenfolge weiter, Stadoldendorf mit 2,76, Seesen mit 3,79, Gandersheim mit 5,19, Holzminden mit 7,60, Calvörde mit 7,94, Königsutter mit 10,29, Braunschweig mit 11,80, Schöningen mit 12,26, Wolfenbüttel mit 12,89, Blankenburg mit 16,57, Schöppenstedt mit 18,43 und als ungünstigste, wie in den Vorjahren, Helmstedt mit 23,01 %. — In vielen Beziehungen liegen wieder ähnliche Verhältnisse vor, wie in den Vorjahren, Eschershausen, der kleinste Ort, zeigt die besten Zahlen, Schöppenstedt und Helmstedt wieder ungünstige Zahlen, während Schöningen eine geringe Besserung aufweist.

Die heißesten Monate hatten wieder die ungünstigsten Sterblichkeitszahlen an Darmcatarrhen.

24) Die Todesfälle an Alcoholismus sind erfreulicher Weise in weiterem Nachlaß begriffen. Es starben daran 7 in 1889 (= 0,18 %) und 7 in 1890 (= 0,17 %) gegen 10 in 1888 (= 0,27 %). Relativ die häufigsten kamen vor in Gandersheim 1 = 1,82 % in 1890, Schöppenstedt 1 = 1,47 % und Stadoldendorf 1 = 1,33 %, gar keine tödlich verlaufenden Fälle von Säufervwahnsinn wurden in beiden Berichtsjahren beobachtet in Schöningen, Blankenburg, Seesen, Hasselfelde, Calvörde und Eschershausen.

(Schluß auf Seite 58.

	Geburten						Zahl der Lebendgeborenen ohne Tottgeborenen	Alter der Gestorbenen										Wachen und Rückeln	Schwachsinn
	Lebendgeborene			Tottgeborene				0—1 Jahr		1—5 Jahr		5—20 Jahr	20—40 Jahr	40—60 Jahr	über 60 Jahr	unbekannt			
	etwisch	mittelwisch	Summa	etwisch	mittelwisch	Summa		etwisch	mittelwisch	etwisch	mittelwisch								
	Grannschweig 1889, 97 265 Einwohn.	Januar	270	37	307	7		1	8	315	212	36	8	44	1	24	21		
Februar	231	49	280	14	1	15	295	167	24	10	27	1	13	24	27	41	—	1	—
März ..	263	47	310	15	4	19	329	180	35	5	20	2	23	23	32	40	—	—	4
April ..	268	47	315	9	—	9	324	173	38	11	27	2	16	20	27	32	—	—	2
Mai ...	252	51	303	7	2	9	312	178	40	11	29	5	15	24	20	34	—	1	2
Juni ...	251	29	280	15	2	17	297	204	56	17	33	4	18	18	28	29	1	—	—
Juli ...	265	39	304	7	1	8	312	291	119	39	41	1	20	22	26	23	—	—	2
August ..	251	42	293	8	4	12	305	189	58	20	23	—	16	22	23	27	—	—	—
Septbr.	259	41	300	10	1	11	311	147	34	8	19	1	17	19	18	31	—	—	1
October	232	39	271	8	1	9	280	123	21	5	20	4	18	18	11	26	—	—	2
Novbr.	241	37	278	8	—	8	286	158	32	9	15	3	22	16	18	43	—	—	—
Decbr.	229	41	270	5	1	6	276	190	37	9	34	3	28	27	16	37	—	—	—

Jahr.....	3012	499	3511	113	18	131	3642	2212	530	152	331	27	230	254	277	410	1	2	14
	3511 *			131					29,96	6,87	14,96	1,22	10,40	11,48	12,52	18,54	0,05	0,10	0,68
	86,10 %			3,60 %					% der Gesamtzahl der Gestorbenen.										
	aus Gesamtbevölkerung auf 1000 Einwohner berechnet.						aus Gesamtzahl der Geburten.						22,74 % auf 1000 Gm. berechnet.						

Grannschweig 1890, 100 288 Einwohn.	266	52	318	9	3	12	330	315	59	20	34	2	13	41	58	88	—	—
Januar	237	36	273	8	—	8	281	169	29	9	27	1	12	26	20	45	—	—
Februar	247	37	284	6	—	6	290	221	40	13	33	2	18	28	39	48	—	—
März	248	40	288	7	2	9	297	176	35	5	26	4	21	29	23	33	—	1
April	264	52	316	6	2	8	324	189	40	7	28	3	23	23	28	37	—	—
Mai	262	33	295	5	1	6	301	143	35	16	24	—	11	16	19	22	—	3
Juni	278	34	312	12	—	12	324	178	61	16	29	—	9	17	24	22	—	2
Juli	259	38	297	8	—	8	305	251	96	36	38	2	8	21	26	24	10	1
August	247	39	286	2	2	4	290	226	71	19	47	3	9	23	18	36	17	1
Septbr.	218	37	255	9	1	10	265	186	55	10	38	2	10	17	27	27	13	3
October	246	33	279	9	—	9	288	178	44	9	34	1	14	15	27	34	5	4
Novbr.	289	43	332	6	3	9	341	178	30	6	28	2	11	26	31	44	—	2
Decbr.																		

Jahr.....	3061	474	3535	87	14	101	3636	2410	595	166	386	22	159	282	340	460	—	55	14
	3535			101					24,69	6,89	16,02	0,21	6,59	11,70	14,11	19,09	—	2,28	0,58
	85,25 %			2,78 %					% der Gesamtzahl der Gestorbenen.										
	aus Gesamtbevölkerung auf 1000 Einwohner berechnet.						aus Gesamtzahl der Geburten.						24,68 % auf 1000 Gm. berechnet.						

Etiologie der Todesursachen																			
Infektionskrankheiten										Andere vorherrschende Krankheiten									
Diphtherie	Erysipel	Eitelfeuer	Innereitelfeuer	Pneumonie	Typhus	Epidemische Gichtfieber	Ruhr	Typhus	Epilepsie	Nervöse Infektionskrankheiten	Augenentzündung	Lungenentzündung	Nervöse Stomatitis	Nervöse Stomatitis	Nervöse Stomatitis	Nervöse Stomatitis	Nervöse Stomatitis	Nervöse Stomatitis	Nervöse Stomatitis
33	3	9	2	—	1	—	—	—	—	2	28	11	6	6	6	—	2	1	—
17	4	7	1	—	—	—	—	—	1	1	32	9	9	6	6	1	4	1	1
16	6	4	2	—	—	—	—	—	1	1	21	14	12	3	7	1	1	3	—
20	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	30	13	6	7	3	—	6	—	1
14	2	2	1	—	1	1	—	—	2	2	20	14	2	8	4	—	9	2	—
19	2	1	—	—	—	—	—	—	2	2	28	1	4	5	4	—	17	29	1
21	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	18	10	1	4	2	1	55	85	—
13	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	22	9	2	4	3	—	17	29	—
14	5	—	2	—	—	—	—	—	1	2	22	6	7	7	3	—	7	5	—
20	1	—	3	—	—	—	—	—	1	1	16	5	2	4	4	—	9	1	—
18	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	19	11	3	4	1	—	4	1	—
41	3	4	1	—	—	—	—	—	—	3	26	15	5	7	3	—	4	—	—

11,12	1,49	1,49	0,63	—	0,10	0,05	0,14	0,36	0,72	12,75	5,33	2,67	3,94	2,08	0,23	6,10	7,10	0,14	41,35	0,99	1,49
-------	------	------	------	---	------	------	------	------	------	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------	------	------

% der Gesamtzahl der Gestorbenen.

23	4	9	—	—	—	—	—	1	1	51	46	36	15	15	10	—	6	1	—
21	1	2	—	—	—	—	—	1	1	8	24	13	10	2	10	—	—	6	—
16	1	8	2	—	—	—	—	1	3	8	32	23	10	7	12	1	2	—	—
26	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	36	12	6	6	6	—	3	2	—
24	2	2	1	—	—	—	—	—	—	1	40	14	5	7	4	—	1	3	—
13	1	3	1	—	—	—	—	—	2	1	20	14	9	3	4	—	4	2	1
8	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	23	6	6	7	3	—	16	16	—
4	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	14	14	1	5	4	—	37	61	—
9	2	2	1	—	—	—	—	—	1	—	23	8	10	8	5	1	24	24	—
12	2	5	2	—	—	—	—	—	—	—	21	11	9	4	6	—	20	8	—
15	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	25	10	6	9	2	—	8	3	1
8	3	3	—	—	—	—	—	—	2	—	26	20	12	2	8	—	3	1	1

179	19	42	8	—	—	—	—	8	7	74	330	181	99	75	71	2	124	127	3	915	35	39
7,43	0,79	1,74	0,33	—	—	—	—	0,33	0,29	3,07	18,78	7,51	4,11	3,11	3,07	0,08	5,14	3,36	0,12	37,96	1,45	1,62

% der Gesamtzahl der Gestorbenen.

	Geburten							Zahl der Todesfälle ohne Zugeburten	Alter der Gestorbenen										Waisen und Stiefkinder	Gesamte	
	Lebendgeborene			Todesgeborene					0—1 Jahr				1—5 Jahr		5—20 Jahr	20—40 Jahr	40—60 Jahr	über 60 Jahr			unbekannt
	etlich	uneetlich	Summa	etlich	uneetlich	Summa	etlich		uneetlich	Summa	etlich	uneetlich	Summa								
Volkszählung 1880. 14,316 Einwohner.	Januar	43	1	44	—	—	44	29	7	1	1	—	3	5	2	10	—	—	2		
	Februar	38	2	40	1	—	41	15	1	—	3	—	1	2	1	7	—	—	2		
	März...	38	6	44	2	—	46	24	6	1	2	—	—	4	3	8	—	—	—		
	April...	37	3	40	2	—	42	26	5	1	1	1	1	7	2	8	—	—	—		
	Mai...	29	4	33	5	—	38	22	6	1	2	—	2	1	3	7	—	—	—		
	Juni...	37	2	39	—	—	39	35	14	1	1	—	2	—	3	14	—	—	—		
	Juli...	32	2	34	1	—	35	28	14	3	1	—	—	4	1	5	—	—	—		
	August...	36	1	37	—	—	37	23	10	1	—	—	1	2	2	7	—	—	—		
	Septbr.	26	5	31	1	—	32	18	4	2	—	—	4	1	3	4	—	—	—		
	October	26	—	26	—	—	26	21	4	2	4	—	1	4	1	5	—	—	—		
	Novbr.	28	2	30	—	—	30	28	7	1	3	1	1	5	6	4	—	—	—		
	Dechr.	37	6	43	1	—	44	27	4	3	5	—	4	4	4	3	—	—	—		
Jahr.....		407	34	441	13	—	454	296	82	17	23	2	20	39	31	82	—	—	5		
		441			13				27,70	5,74	7,77	0,68	6,76	13,18	10,47	27,70	—	—	1,69		
		30,86 ‰			2,86 ‰				‰ der Gesamtzahl der Gestorbenen.												
		zur Gesamtbevölkerung auf 1000 Einwohner berechnet.						zur Gesamtzahl der Geburten.						10,68 ‰ auf 1000 Gm. berechnet.							

Jänner	34	6	40	4	—	4	44	48	6	7	5	2	4	4	10	10	—	—	—
Februar	24	7	31	—	1	2	32	22	7	—	4	—	—	4	3	4	—	—	—
März	27	3	30	—	2	2	32	29	6	1	4	2	3	6	3	4	—	—	—
April	28	2	30	—	—	—	30	24	5	2	4	—	3	4	4	2	—	—	—
Mai	33	4	37	1	—	1	38	17	4	—	2	—	2	3	1	5	—	—	—
Juni	36	8	44	—	—	—	44	25	4	—	—	—	2	4	5	10	—	—	—
Juli	49	—	49	3	—	3	52	17	5	—	2	—	—	3	1	6	—	—	—
August	37	1	38	1	3	4	42	30	9	4	3	—	—	1	6	7	—	—	—
Septbr.	33	3	26	1	—	1	27	25	9	2	2	—	2	3	2	5	—	2	—
October	21	2	33	1	—	1	34	36	8	3	11	2	3	1	6	2	—	4	—
Novbr.	28	4	32	1	—	1	33	42	5	1	12	2	5	2	9	6	—	10	—
Decbr.	45	5	50	1	—	1	51	31	5	3	9	—	1	2	3	8	—	1	—
Jahr	395	45	440	15	4	19	459	346	73	23	58	8	25	37	55	69	—	17	—
	440			19					21,10	6,65	16,76	2,31	7,23	10,69	15,32	19,94	—	4,91	—
	80,28	%		4,15	%				%										
	zur Gesamtbevölkerung auf 1000 Einwohner berechnet.						zur Gesamtzahl der Geburten.						%						
	28,21						%						%						
	zum Grunde. berechnet.						%						%						

[illegible][illegible]

	Geburten							Zahl der Todeskülte ohne Zugaburten	Alter der Gestorbenen										Waisern und Waisen	Säugling
	Lebendgeborene			Todi- geborene		Summa	Zahl der Todeskülte ohne Zugaburten		0-1 Jahr		1-5 Jahr		5-20 Jahr	20-40 Jahr	40-60 Jahr	über 60 Jahr	unbekannt			
	etwisch	unetwisch	Summa	etwisch	Summa				etwisch	unetwisch	etwisch	unetwisch								
Gefährdet 1889	29	7	36	1	1	37	24	8	—	9	—	1	1	—	5	—	3	—		
Jannar	31	2	33	2	2	35	21	8	3	2	—	1	3	2	2	—	1	—		
Februar	27	—	27	1	—	28	40	13	2	9	—	3	3	5	5	—	—	—		
März	32	1	33	—	—	33	18	1	—	3	2	2	4	3	3	—	—	—		
April	46	2	48	1	1	49	27	8	—	3	—	3	4	4	5	—	—	—		
Mai	28	1	29	—	—	29	30	18	—	3	1	3	2	2	1	—	—	—		
Juni	34	—	34	—	—	34	33	22	4	2	1	—	2	—	2	—	—	1		
Juli	39	3	42	1	1	43	37	15	1	11	1	1	2	3	3	—	—	1		
August	28	—	28	—	—	28	17	6	—	3	—	—	4	—	4	—	—	1		
Septbr.	19	1	20	—	—	20	20	3	—	3	—	2	4	3	5	—	—	3		
October	30	4	34	2	1	36	30	6	2	9	—	—	5	2	6	—	—	2		
Novbr.	47	7	54	1	1	55	27	7	—	4	—	4	3	2	7	—	—	—		
Dechr.																				
Jahr	380	28	408	9	9	417	324	115	12	61	5	20	37	26	48	—	4	9		
	408			9				35,50	3,70	18,83	1,54	6,17	11,42	8,02	14,82	—	1,23	2,78		
	37,89	%		2,16	%			% der Gesamtzahl der Gestorbenen.												
zur Gesamt- bevölkerung auf 1000 Einwohner berechnet.																				

Januar	35	4	39	1	—	1	40	53	6	3	3	1	7	9	11	13	—	—	1						
Februar	24	—	24	—	—	—	24	23	6	1	2	—	2	1	4	7	—	—	1						
März	29	2	31	4	—	—	35	28	5	—	6	1	1	4	4	7	—	—	1						
April	41	—	41	1	—	1	42	23	7	—	3	—	1	4	4	4	—	—	1						
Mai	30	1	31	—	—	—	31	27	8	1	2	—	1	5	4	6	—	—	1						
Juni	33	3	36	3	—	3	39	26	4	1	5	—	5	4	2	5	—	1	1						
Juli	33	1	34	4	—	4	38	29	8	2	3	1	1	6	4	4	—	—	1						
August	24	—	24	1	—	1	25	10	1	3	1	1	3	2	4	—	—	—	—						
Septbr.	29	—	29	1	—	1	30	13	2	1	—	3	1	3	7	—	—	—	—						
October	26	—	26	1	—	1	27	19	8	—	3	—	1	—	3	4	—	1	—						
Novbr.	35	—	35	2	—	2	37	16	3	1	3	—	1	3	4	1	—	—	—						
Decbr.	36	2	38	3	—	3	41	20	5	—	4	1	—	2	3	5	—	1	—						
Jahr	375	13	388	21	—	21	409	319	83	12	38	5	24	42	48	67	—	3	6						
	388			21					26,02	3,76	11,91	1,57	7,52	13,17	15,05	31,00	—	0,94	1,88						
	35,14	‰		5,13	‰				‰ der Gesamtzahl der Gestorbenen.																
	zur Gesamt- breitendung auf 1000 Einwohner berechnet.			zur Gesamtzahl der Geburten.																					

Infektionskrankheiten										Andere vorherrschende Krankheiten												Gesamt- tödtlicher Fälle	
Cholera	Group	Schlagfl.	Lues- syphilis	Histoplas-	Epidemische Genital-larve	Rubeola	Guanerosefieber	Syphilis	Andere Infektionskrankheiten	Banengesamtheit	Banengesamtheit	Kreuz- Grunderkrankung	Andere Grunderkrankungen der Atemwege	Geisteskrankheit	Kreuz- Grunderkrankung	Geisteskrankheit	Banengesamtheit	Mischformen	Alle übrigen Krankheiten	Gesamt-tödtliche Fälle	Prozent		
2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	6	1	1	1	4	—	9	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	12	3	—	—	—	7	—	7	—	—		
2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	3	3	—	—	—	—	3	—	3	—	1		
3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	3	—	—	3	—	—	3	—	4	—	—		
2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	14	1	7	1	—		
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	2	5	2	—		
2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	1	1	—	—	11	3	10	—	—		
1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	3	—	2	—	—	—	2	—	3	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	2	—	—	—	1	—	7	—	—		
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	5	—	5	—	—	—	8	—	5	—	—		
4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	1	—	1	—	—	—	—	—	15	—	—		
18	—	6	4	—	—	—	2	1	4	31	27	18	18	5	2	58	20	1	92	3	1		
5,66	—	1,85	1,33	—	—	—	0,62	0,31	1,23	9,57	8,33	5,66	5,56	1,54	0,62	17,90	6,17	0,31	38,39	0,93	0,31		
% der Gesamtzahl der Gestorbenen.																							
2	—	1	—	—	—	—	—	—	13	12	5	—	2	1	—	5	—	—	11	—	—		
2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	1	—	2	—	—	10	—	—		
4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4	5	2	4	1	—	—	—	—	5	—	—		
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	—	3	1	—	1	—	—	6	—	1		
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	2	—	4	—	—	4	2	—	6	1	—		
3	—	—	2	—	—	—	—	—	1	2	3	—	1	1	—	2	2	—	6	—	1		
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	—	1	1	—	6	2	1	8	—	—		
—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	7	7	—	5	—	—		
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	2	—	—	9	8	—	5	—	—		
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	4	3	—	3	—	—		
2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	1	—	3	—	—	4	—	—		
1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	1	—	—	2	1	—	8	—	1		
15	5	1	10	1	—	—	2	—	17	39	34	3	22	9	—	45	25	1	77	1	3		
4,70	1,57	0,31	3,13	0,31	—	—	0,63	—	5,33	12,22	10,66	0,94	6,90	2,82	—	14,11	7,84	0,31	24,16	0,31	0,93		
% der Gesamtzahl der Gestorbenen.																							

	Geburten							Zahl der Todesfälle ohne Lebendgeborene	Alter der Gestorbenen											Wahnen und Mitleiden	Gesamtzahl
	Lebendgeborene			Todesgeborene		Summa	0—1 Jahr					1—5 Jahr									
	etlich	unetlich	Summa	etlich	unetlich		Summa		etlich	unetlich	Summa	etlich	unetlich	Summa	etlich	unetlich	Summa				
Folkminden 1889. 8649 Einwohner.	Januar	18	2	20	—	—	—	20	24	4	—	7	2	4	1	3	3	—	—		
	Februar	19	1	20	—	—	—	20	18	2	—	2	2	5	3	2	2	—	1		
	März ..	21	3	24	—	—	—	24	22	5	1	4	—	4	2	2	4	—	1		
	April ..	23	1	24	2	—	2	26	12	1	—	2	—	1	2	3	3	—	—		
	Mai ...	18	2	20	—	—	—	20	27	6	1	7	—	5	4	1	3	—	—		
	Juni ...	15	—	15	—	—	—	15	8	2	—	1	—	2	1	—	2	—	—		
	Juli ...	24	1	25	—	—	—	25	14	6	—	3	—	1	—	2	2	—	—		
	August.	15	—	15	1	—	1	16	10	3	2	1	—	2	1	1	1	—	—		
	Septbr.	14	3	17	—	—	—	17	12	3	2	3	—	—	1	2	1	—	—		
	October	12	—	12	1	1	1	13	8	4	—	—	—	1	1	1	1	—	—		
	Novbr..	22	1	23	—	—	—	23	9	6	—	1	—	2	—	—	—	—	—		
	Decbr..	24	3	27	—	—	—	27	12	2	—	1	—	2	3	4	—	—	—		
Jahr		225	17	242	3	1	4	246	176	44	6	32	4	23	21	20	26	—	2		
		242		4						35,01	3,41	18,18	2,27	13,07	11,93	11,36	14,77	—	1,14		
		37,98 %		1,63 %						% der Gesamtzahl der Gestorbenen.											
		zur Gesamtbevölkerung auf 1000 Einwohner berechnet.		zur Gesamtzahl der Geburten.		20,85 % auf 1000 Gm. brüder.															

Todesursachen																			
Infectionkrankheiten										Andere vorherrschende Krankheiten									
Infectionkrankheiten										Andere vorherrschende Krankheiten									
Typhus	Group	Eisengruß	Unterleibstypus	Stomatitis	Epitheliale	Stomatitis	Stomatitis	Stomatitis	Stomatitis	Andere vorherrschende Krankheiten	Andere vorherrschende Krankheiten	Andere vorherrschende Krankheiten	Andere vorherrschende Krankheiten	Andere vorherrschende Krankheiten	Andere vorherrschende Krankheiten	Andere vorherrschende Krankheiten	Andere vorherrschende Krankheiten	Andere vorherrschende Krankheiten	Andere vorherrschende Krankheiten
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	1	1	—	—	—	4	—
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	2	—	—	1	3	—
6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	6	—	1
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	6	—	—
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	1	—	—	7	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	6	—	—
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	—	3	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	2
40	1	2	1	—	—	—	—	2	—	22	19	3	5	5	—	—	53	—	3
22,73	0,57	1,14	0,57	—	—	—	—	1,14	—	12,50	10,80	1,70	2,84	2,84	—	—	30,11	—	1,70

% der Gesamtzahl der Gestorbenen.

Folkminden 1890, 8800 Einwohner.	Januar	24	1	25	—	—	—	25	24	5	1	1	—	2	3	6	6	—	—
	Februar	16	—	16	—	—	—	16	15	4	—	3	—	—	2	1	5	—	—
	März	13	1	14	3	—	3	17	21	4	—	5	—	2	3	4	3	—	—
	April	24	1	25	—	—	—	25	21	6	—	4	—	2	2	4	3	—	—
	Mai	24	1	25	2	—	2	27	6	—	—	—	—	—	2	3	1	—	—
	Juni	16	1	17	—	—	—	17	14	7	—	1	1	2	—	—	3	—	—
	Juli	20	2	22	—	—	—	22	9	4	—	—	—	—	2	1	2	—	—
	August	12	2	14	—	—	—	14	14	5	—	1	1	2	2	2	1	—	—
	Septbr.	13	—	13	1	—	1	14	10	3	1	—	—	—	1	2	3	—	—
	October	19	—	19	—	—	—	19	7	1	—	—	1	1	2	1	1	—	—
	Novbr.	8	—	8	1	—	1	9	9	2	1	1	—	—	2	1	2	—	1
	Decbr.	21	1	22	—	—	—	22	12	1	—	2	—	2	1	3	3	—	—
Jahr	210	10	220	7	—	7	227	162	42	3	18	3	13	22	28	33	—	1
		220		7						25,94	1,85	11,11	1,85	8,02	13,58	17,28	30,37	—	0,62
		25,00 %		3,08 %						% der Gesamtzahl der Gestorbenen.									
		zur Gesamtbevölkerung auf 1000 Einwohner berechnet.		zur Gesamtzahl der Geburten.		18,41 % auf 1000 Gm. brüder.													

% der Gesamtzahl der Gestorbenen.

	Geburten								Alter der Gestorbenen										Wahrsch. mit Mitleiden	Schlafst.
	Lebendgeborene			Todgeborene			Summa	Zahl der Todesfälle ohne Lebgeburten	0-1 Jahr		1-5 Jahr		5-20 Jahr	20-40 Jahr	40-60 Jahr	über 60 Jahr	unbekannt			
	chrisch	unkchrisch	Summa	chrisch	unkchrisch	Summa			chrisch	unkchrisch	chrisch	unkchrisch								
Schöningen 1889. 7430 Einwohner.	Januar	23	2	25	3	—	3	28	15	4	—	1	—	2	2	2	4	—	—	
	Februar	16	6	22	—	—	—	22	16	5	2	2	—	—	1	3	3	—	—	
	März...	28	3	31	—	—	—	31	18	6	3	1	—	—	2	2	4	—	—	
	April...	19	1	20	—	—	—	20	11	4	1	1	—	—	1	1	3	—	—	
	Mai...	20	2	22	—	—	—	22	11	2	—	2	—	—	2	1	4	—	—	
	Juni...	23	2	25	—	—	—	25	13	6	—	3	—	1	—	1	2	—	—	
	Juli...	23	1	24	—	—	—	24	24	14	1	—	1	1	1	2	4	—	—	
	August...	14	1	15	—	—	—	15	15	6	1	—	—	1	2	1	4	—	—	
	Septbr.	33	2	35	—	—	—	35	8	5	—	—	1	—	1	—	—	—	—	
	October	22	2	24	—	—	—	24	14	2	—	1	—	1	2	4	4	—	—	
	Novbr...	15	4	19	1	—	1	20	11	3	1	2	—	2	1	2	—	—	—	
	Decbr...	31	2	33	—	—	—	33	16	7	—	3	—	2	—	—	4	—	1	
Jahr	267	28	295	4	—	4	299	172	64	9	16	2	10	15	19	37	—	1	—	
	295	—	—	4	—	—	—	—	37,22	5,23	9,30	1,16	0,81	8,72	11,06	21,51	—	0,58	—	
	89,70 %	—	—	1,34 %	—	—	—	—	% der Gesamtzahl der Gestorbenen.										—	—
	39,70 % auf Gesamtbevölkerung auf 1000 Einwohner berechnet.						23,15 % auf 1000 Geburten berechnet.						—							

Geburten 1890. 7557 Einwohner.	Januar	21	—	21	—	—	21	21	6	—	1	—	1	3	4	6	—	2	—
	Februar	23	5	28	1	—	1	29	13	4	2	1	1	1	3	1	—	1	—
	März ..	21	2	23	—	—	—	23	16	6	—	3	1	1	1	3	—	—	—
	April ..	24	1	25	2	—	2	27	16	9	—	1	—	3	2	1	—	—	—
	Mai ..	17	3	20	—	—	—	20	18	8	1	4	—	1	1	3	—	—	—
	Juni ..	27	5	32	1	—	1	33	20	7	2	1	1	3	1	3	2	—	—
	Juli ..	19	1	20	1	—	1	21	16	9	—	1	—	1	2	—	—	—	—
	August ..	30	2	32	—	—	—	32	21	12	1	1	1	4	—	2	—	—	—
	Septbr.	19	—	19	—	—	—	19	13	4	—	2	—	2	3	—	—	—	—
	October	24	—	24	—	—	—	24	7	3	—	—	1	1	—	1	1	—	—
	Novbr..	27	1	28	—	—	—	28	11	3	—	3	—	1	—	1	3	—	—
	Decbr..	12	2	14	1	1	2	16	15	2	—	4	—	1	1	2	2	3	—
Jahr	264	22	286	6	1	7	293	187	73	6	22	4	17	15	18	29	3	3	—
	286	—	—	7	—	—	—	—	39,03	3,21	11,77	2,14	9,09	8,92	9,63	15,51	1,50	1,00	—
	37,85 %	—	—	2,39 %	—	—	—	—	% der Gesamtzahl der Gestorbenen.										—
	zur Gesamtbevölkerung auf 1000 Einwohner berechnet.						zur Gesamtzahl der Geburten.						—						

Todesursachen																			
Infektionskrankheiten										Andere vorherrschende Krankheiten									
Diphtherie	Scharlach	Einfusseln	Unterleibsruhr	Stichruhr	Typhus	Epidemische Gichtleure	Ruhr	Ruhrerleure	Epidemische	Infektionskrankheiten	Lungenentzündung	Lungenentzündung	Ruhrerleure	Typhus	Epidemische Gichtleure	Typhus	Epidemische Gichtleure	Typhus	Epidemische Gichtleure
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	4	—	—	—	8
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	1	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	8
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	12
3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	9	11	3	15	4	—	14	16	—	90
1,74	0,58	1,16	—	—	—	—	—	—	—	5,23	6,40	1,74	8,72	2,33	—	8,14	9,30	—	52,34
% der Gesamtzahl der Gestorbenen.																			

%																				der Gesamtzahl der Gestorbenen.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

	Geburten						Satz der Lebendige ohne Zögeborenen	Alter der Geborenen										Waisen und Wüthen	Gesamtes
	Lebendgeborene			Zöbgeborene				0-1 Jahr		1-5 Jahr		5-20 Jahr	20-40 Jahr	40-60 Jahr	über 60 Jahr	unbekannt			
	etlich	unetlich	Summa	etlich	unetlich	Summa		etlich	unetlich	etlich	unetlich								
Januar	31	1	32	—	—	32	11	4	—	1	—	1	2	2	1	—	—		
Februar	26	1	27	1	1	29	8	1	—	1	—	1	1	1	3	—	—		
März ..	14	2	16	—	—	16	9	3	1	—	—	1	—	—	4	—	—		
April ..	18	3	21	1	—	22	14	3	—	2	—	2	1	1	5	—	—		
Mai ...	19	4	23	—	—	23	11	3	—	4	—	—	1	—	3	—	—		
Juni ...	21	—	21	—	1	22	16	8	—	—	—	—	1	2	5	—	—		
Juli ...	14	2	16	—	—	16	12	8	—	—	—	—	1	1	2	—	—		
August ..	14	—	14	1	—	15	12	1	—	2	—	2	1	2	4	—	—		
Septbr.	20	1	21	—	—	21	9	1	1	1	—	1	1	2	2	—	—		
October	14	1	15	—	—	15	10	3	—	—	—	1	1	1	4	—	—		
Novbr..	14	2	16	—	—	17	9	—	—	—	—	2	5	2	—	—	—		
Decbr..	12	—	12	—	—	12	15	3	1	5	—	1	1	1	3	—	—		
Jahr	217	17	234	4	2	240	136	38	3	16	—	10	13	18	38	—	—		
	234			6				27,94	9,21	11,76	—	7,35	9,56	13,24	27,94	—	—		
	31,78 ‰ ₁₀₀			2,50 ‰ ₁₀₀				%										%	
	zur Gesamtbevölkerung auf 1000 Einwohner berechnet.			zur Gesamtzahl der Geburten.				%										%	

Januar		15	2	17	1	—	1	18	13	3	—	1	—	2	—	3	4	—	—
Februar		14	—	14	1	—	1	15	13	1	—	1	—	1	3	4	3	—	—
März ..		22	—	22	—	—	—	22	6	1	—	—	—	—	2	2	1	—	—
April ..		17	1	18	1	—	1	19	6	2	—	1	—	—	—	2	1	—	—
Mai ..		20	2	22	—	—	—	22	13	3	1	1	—	1	2	2	3	—	—
Juni ..		16	2	18	—	—	—	18	9	4	—	2	—	—	—	2	1	—	—
Juli ..		17	1	18	—	—	—	18	7	3	—	—	—	—	—	2	2	—	—
August ..		19	—	19	—	—	—	19	18	9	—	1	—	1	1	4	2	—	—
Septbr.		18	1	19	—	—	—	19	17	7	—	—	—	2	3	3	2	—	1
October		22	—	22	1	—	1	23	11	3	—	2	—	1	1	4	—	—	—
Novbr. .		15	—	15	2	—	2	17	17	4	1	3	—	2	2	3	2	—	1
Decbr. .		18	2	20	1	—	1	21	25	13	—	2	—	1	2	4	3	—	3
Jahr		213	11	224	7	—	7	231	155	53	2	14	—	11	15	32	28	—	5
		224			7				34,19	1,29	9,03	—	7,10	9,68	30,65	18,06	—	—	3,25
		29,08	%		3,03	%			19,19	%									
		auf Gesamt- bevölkerung auf 1000 Einwohner berechnet.																	
		auf Gesamtzahl der Geburten.																	
		% der Gesamtzahl der Gestorbenen.																	

[illegible][illegible]

	Geburten						Jahrl. von Lebentz. ohne Zoti- geburten	Alter der Gestorbenen										Waisen und Stiefkin	Gestorbene	
	Lebendgeborene			Zoti- geborene				Alter der Gestorbenen												
	etwisch	unetwisch	Summa	etwisch	unetwisch	Summa		0—1 Jahr				5—20 Jahr	20—40 Jahr	40—60 Jahr	über 60 Jahr	unkelant				
								etwisch	unetwisch	etwisch	unetwisch									
Königsflutter 1889. 4992 Einwohner.	Januar	13	—	13	—	—	13	16	6	1	3	—	1	—	3	2	—	—	1	
	Februar	11	2	13	—	—	13	10	1	—	—	1	—	2	2	4	—	—		
	März ..	7	2	9	—	—	9	12	3	—	1	—	1	2	1	4	—	—		
	April ...	13	1	14	—	—	14	9	—	1	1	1	—	1	1	4	—	—		
	Mai ...	12	1	13	—	—	13	10	—	—	1	—	—	1	3	5	—	—		
	Juni ...	14	1	15	—	—	15	5	1	2	—	—	1	—	—	1	—	—		
	Juli ...	8	—	8	1	1	9	9	3	2	—	1	—	1	1	1	—	—		
	August ..	10	—	10	—	—	10	8	3	—	2	—	—	—	2	1	—	—		
	Septbr.	11	2	13	—	1	14	5	2	—	—	—	—	1	1	1	—	—		
	October	10	1	11	—	—	11	5	1	1	1	—	—	—	—	2	—	—		
	Novbr..	20	—	20	1	1	21	12	—	1	1	—	—	2	1	3	—	—		
	Decbr..	15	—	15	—	—	15	12	2	—	1	—	2	1	2	4	—	—		
Jahr		144	10	154	2	1	3	157	113	26	7	11	4	5	11	17	32	—	1	
		154			3				23,01	6,19	9,74	3,54	4,42	9,74	10,04	98,82	—	1,77	0,81	
		80,85 % zur Gesamt- bevölkerung auf 1000 Einwohner berechnet.			1,91 % zur Gesamtzahl der Geburten.				% der Gesamtzahl der Gestorbenen.											

[illegible][illegible]

% der Gesamtzahl der Gestorbenen.

‰ der Gesamtzahl der Gestorbenen.

T o d e s u r s a c h e n

Infektionskrankheiten										Andere vorherrschende Krankheiten										Gesamt- summe Tod	
Expirations	Group	Erkältungen	Unterleibsleiden	Stomatitis	Epidemische Genickstarre	Stärk	Burperkrankheit	Exanthem	Andere Infektionskrankheiten	Langenleiden	Langenentzündung	Neur. Bronchialanomalie	Neur. Erkrankungen der Atmungsorgane	Geistesleiden	Neur. Gelenkrheumatismus	Neur. Darmkrankheit	Blutkrankheit	Alkoholismus	Alle übrigen Krankheiten	Gesamtsumme Tod (excl. Selbstmord)	Gesamte Lebende
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	6	1	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	3	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
3	2	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
26	8	—	1	—	—	1	—	—	—	9	10	5	1	2	1	—	3	—	33	2	1
24,77	7,82	—	0,95	—	—	0,95	—	—	—	8,57	9,52	4,76	0,95	1,90	0,95	—	2,86	—	31,45	1,90	0,95

0/0 der Gesamtzahl der Gestorbenen.

4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	1	—	6	—	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	4	—	
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	
-14	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	3	5	1	—	1	1	1	37
18,67	5,38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,33	4,00	4,00	6,67	1,33	—	1,33	1,33	1,33	49,35

% der Gesamtzahl der Gestorbenen.

Todesurfachen

Infectionskrankheiten								Andere vorherrschende Krankheiten								Gesamt- jauner Tod	
Exanthem	Group	Stichkranken	Unverletztes Blut	Hochfieber	Epidemische Genickstarre	Rube	Paratyphus	Exanthem	Andere Infectionskrankheiten	Lebensmittelvergiftung	Lebensmittelvergiftung	Lebensmittelvergiftung	Lebensmittelvergiftung	Lebensmittelvergiftung	Lebensmittelvergiftung	Lebensmittelvergiftung	Lebensmittelvergiftung
7	2	6	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
18	19,15					1,06	2,13	7,45	8,51	2,13	1,06	4,26	1,06	3,19	43,62	2,13	3,19

% der Gesamtzahl der Gestorbenen.

[illegible]

% der Gesamtzahl der Gestorbenen.

Geburten	Geburten										Jahrl. der Todesfälle ohne Fetigeburten	Alter der Gestorbenen										Waisen und Waisen Geburten
	Lebendgeborene			Zoti- geborene			0-1 Jahr					1-5 Jahr				über 5 Jahr						
	eigentlich	uneigentlich	Summa	eigentlich	uneigentlich	Summa	eigentlich	uneigentlich	Summa	eigentlich		uneigentlich	Summa	eigentlich	uneigentlich	Summa						
Januar	8	—	8	1	—	1	9	8	—	—	—	—	2	1	—	4	—	—				
Februar	11	—	11	—	—	—	11	3	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—				
März...	7	1	8	1	—	1	9	4	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—				
April...	5	—	5	—	—	—	5	8	—	—	—	—	2	4	1	1	—	—				
Mai...	11	—	11	—	—	—	11	7	1	—	—	—	2	1	—	3	—	—				
Juni...	13	1	14	—	—	—	14	7	3	1	—	—	—	—	1	2	—	—				
Juli...	9	—	9	—	—	—	9	9	4	—	—	—	1	1	1	2	—	—				
August...	8	2	10	—	—	—	10	5	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—				
Septbr.	5	1	6	—	—	—	6	5	1	1	1	—	—	—	—	2	—	1				
October	9	1	10	—	—	—	10	4	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—				
Novbr.	6	1	7	—	—	—	7	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—				
Decbr.	5	1	6	—	—	—	6	5	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—				
Jahr.....	97	8	105	2	—	2	107	68	16	2	2	—	7	9	9	23	—	1				
	105			2					23,53	2,94	2,94	—	10,29	13,24	13,24	33,82	—	1,47				
90,68 %							1,87 %		%													
der Gesamt- bevölkerung auf 1000 Einwohner berechnet							der Gesamtzahl der Geburten.	9,27 %	der Gesamtzahl der Gestorbenen.													

Schiffsfahrt 1890. 3445 Einwohner.	Januar	18	3	21	—	—	—	21	13	3	—	—	—	2	1	7		
	Februar	9	1	10	1	1	11	6	1	—	2	—	1	1	2	—		
	März ..	6	3	9	1	1	10	5	2	1	1	1	1	—	—	—		
	April ..	4	1	5	1	1	6	6	1	—	1	—	1	—	1	2		
	Mai ..	8	3	11	—	—	11	6	1	—	1	—	—	—	—	4		
	Juni ..	6	—	6	1	1	7	2	—	—	—	—	1	1	—	—		
	Juli ..	6	—	6	—	—	6	3	1	1	1	—	—	—	—	—		
	August ..	8	1	9	—	—	9	6	2	—	—	—	—	—	4	—		
	Septbr.	10	1	11	—	—	11	10	4	—	2	—	1	—	—	3		
	October	5	—	5	—	—	5	7	5	—	1	—	1	—	—	—		
	Novbr ..	8	1	9	—	—	9	5	1	2	—	—	1	—	1	—		
	Decbr ..	10	1	11	—	—	11	6	—	—	1	—	—	—	5	1		
	Jahr	98	15	113	4	4	117	75	21	3	10	—	5	5	3	28	1	
	113			4				27,99	4,00	13,33		6,67	6,67	4,00	37,84	1,33		
	32,50 ‰			3,42 ‰				113 Einwohner auf 1000 Umm. berechnet.										
	Aus Gesamtbevölkerung auf 1000 Einwohner berechnet.			Aus Gesamtzahl der Geburten.			% der Gesamtzahl der Gestorbenen.											

[illegible][illegible]

	Geburten						Zahl der Todefälle ohne Lebgeburt	Alter der Gestorbenen										
	Lebendgeborene			Tottgeborene														
	etlich	unetlich	Summa	etlich	unetlich	Summa		0-1 Jahr		1-5 Jahr		5-20 Jahr	20-40 Jahr	40-60 Jahr	über 60 Jahr	unbekannt	Wahrs aus Mitleiden	
								etlich	unetlich	etlich	unetlich							
Gemeinde 1889, 2614 Einwohner.																		
Januar	8	—	8	1	—	1	9	7	2	—	1	—	—	1	3	—	—	
Februar	15	2	17	—	—	—	17	3	—	—	—	1	2	—	—	—	—	
März	10	1	11	—	1	1	12	9	2	—	2	—	—	—	3	—	—	
April	7	—	7	—	—	—	7	4	—	—	—	—	—	1	3	—	—	
Mai	9	1	10	1	—	1	11	6	1	—	1	2	—	—	1	—	—	
Juni	5	—	5	1	—	1	6	4	1	—	1	—	—	—	1	—	—	
Juli	7	1	8	—	1	1	9	5	—	2	—	1	1	—	1	—	—	
August	4	1	5	—	—	—	5	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	
Septbr.	11	2	13	—	—	—	13	7	2	—	1	—	—	—	4	—	—	
October	11	—	11	—	—	—	11	5	—	1	1	—	—	—	3	—	—	
Novbr.	5	—	5	—	—	—	5	6	—	1	1	—	—	—	1	3	—	
Decbr.	5	2	7	1	—	1	8	11	2	—	1	—	—	1	7	—	—	
Jahr	97	10	107	4	2	6	113	70	10	2	12	1	8	3	5	29	—	
	107			6					14,28	2,86	17,14	1,43	11,43	4,29	7,15	41,43	—	
	40,93 ‰ zur Gesamtbevölkerung auf 1000 Einwohner berechnet.			5,31 ‰ zur Gesamtzahl der Geburten.					% der Gesamtzahl der Gestorbenen.									

Todesursachen																	
Infektionskrankheiten										Andere vorherrschende Krankheiten							
Diphtherie	Erupe	Einfuss	Unterleibstypus	Stichpustel	Epidermische Genußkrankheit	Rube	Puerperalefieber	Epidemie	Infektionskrankheiten	Lungenentzündung	Lungenentzündung	Hauterkrankungen	Wundkrankheiten	Gehirnkrankheiten	Hauterkrankungen	Hauterkrankungen	Hauterkrankungen
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	2
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	9
6	7	—	1	—	—	—	—	—	—	1	6	3	—	1	—	—	45
8,57	10,00	—	1,43	—	—	—	—	—	—	1,43	8,57	4,29	—	1,43	—	—	64,28
% der Gesamtzahl der Gestorbenen.																	

Gemeinde 1890, 2654 Einwohner.																		
Januar	14	3	17	—	—	—	17	7	2	—	1	—	1	1	2	—	—	
Februar	11	2	13	—	—	—	13	7	3	—	2	—	—	1	1	—	—	
März ..	4	—	4	—	—	—	4	5	2	—	—	—	1	1	—	1	—	
April ..	8	—	8	—	—	—	8	11	4	—	—	—	2	—	1	4	—	
Mai ...	6	4	10	—	—	—	10	3	2	—	—	—	—	—	1	—	—	
Juni ...	9	—	9	—	—	—	9	6	1	1	1	—	—	1	—	2	—	
Juli ...	7	—	7	1	1	8	8	1	—	4	—	—	—	1	1	1	—	
August	12	1	13	1	1	14	5	1	—	—	—	—	—	1	3	—	—	
Septbr.	11	1	12	—	—	—	12	6	2	—	1	—	—	—	2	—	—	
October	8	2	10	1	—	1	11	3	1	—	—	—	—	—	1	2	—	
Novbr..	7	—	7	—	—	—	7	5	—	—	—	—	—	—	1	4	—	
Decbr.	8	1	9	1	1	10	7	3	—	1	—	—	—	—	1	2	—	
Jahr	105	14	119	3	1	4	123	73	22	1	9	1	3	5	9	23	—	
	119			4					30,14	1,87	12,33	1,37	4,11	6,85	12,33	31,50	—	
	44,83 ‰ zur Gesamtbevölkerung auf 1000 Einwohner berechnet.			3,25 ‰ zur Gesamtzahl der Geburten.					% der Gesamtzahl der Gestorbenen.									

% der Gesamtzahl der Gestorbenen.

	Geburten						Jahrl. der Todesfälle ohne Totgeburt	Alter der Gestorbenen										Wachen mit Rücken	Gesamt
	Lebendgeborene			Tottgeborene				0-1 Jahr		1-5 Jahr		5-20 Jahr	20-40 Jahr	40-60 Jahr	über 60 Jahr	unbekant			
	etlich	unetlich	Summa	etlich	unetlich	Summa		etlich	unetlich	etlich	unetlich								
Gebörte 1889, 1915 Einwohner.	Januar	5	—	5	—	—	5	3	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
	Februar	3	—	3	—	—	3	4	2	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
	März	3	2	5	—	—	5	6	2	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—
	April	2	—	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
	Mai	5	—	5	—	—	5	4	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	Juni	5	—	5	—	—	5	4	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
	Juli	1	—	1	1	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	August	7	1	8	—	—	8	4	—	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
	Septbr.	5	—	5	—	—	5	6	1	1	—	—	—	2	2	2	—	—	—
	October	7	—	7	—	—	7	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
	Novbr.	6	—	6	—	—	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Decbr.	7	—	7	—	—	7	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Jahr	56	3	59	1	—	60	41	14	4	6	—	2	1	5	9	—	—	—
		59	—	—	1	—	—	—	34,15	9,76	14,68	—	4,88	2,44	12,19	21,95	—	—	—
		30,81	5,00	—	1,67	—	—	—	% der Gesamtzahl der Gestorbenen.										—
		zur Gesamtbevölkerung auf 1000 Einwohner berechnet.						zur Gesamtzahl der Geburten.											
		21,41 % auf 1000 Einw. berechnet.						21,41 % auf 1000 Einw. berechnet.											

Gebürde 1890, 1891 Einwohner.																		
Januar	2	—	2	—	—	2	9	1	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—
Februar	5	—	5	—	—	5	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
März ...	4	2	6	1	—	7	4	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—
April ...	2	—	2	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Mai ...	5	1	6	—	—	6	7	2	2	—	—	1	—	—	2	—	2	—
Juni ...	6	1	7	—	—	7	6	2	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—
Juli ...	2	2	4	1	—	5	4	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
August ...	5	1	6	—	—	6	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Septbr.	4	—	4	—	—	4	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
October	4	1	5	—	—	5	6	1	—	—	—	2	—	1	2	—	—	—
Novbr.	3	2	5	—	—	5	5	2	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—
Decbr.	2	1	3	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Jahr	44	11	55	2	—	57	54	15	2	7	7	5	1	4	18	1	4	—
	55	—	—	2	—	—	—	27,78	3,70	12,96	1,85	9,26	1,85	7,41	33,34	1,85	7,41	—
	29,08	5,00	—	3,51	—	—	—	% der Gesamtzahl der Gestorbenen.										—
	zur Gesamtbevölkerung auf 1000 Einwohner berechnet.						zur Gesamtzahl der Geburten.											
	28,55 % auf 1000 Einw. berechnet.						28,55 % auf 1000 Einw. berechnet.											

Infektionskrankheiten										Andere vorherrschende Krankheiten										Alle übrigen Krankheiten	Gesamt- tödtl. Zahl																																																																																																																																																																																																																																																																																									
Typhus	Erupe	Eidhufen	Unterleibshufus	Hufus	Eidmische Genußhufus	Ruhr	Ruhrhufus	Erupe	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Lungenentzündung	Lungenentzündung	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten		Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten	Andere Infektionskrankheiten

Geburten 1890. 1507 Einwohner.		1891. 1507 Einwohner.		1892. 1507 Einwohner.		1893. 1507 Einwohner.		1894. 1507 Einwohner.		1895. 1507 Einwohner.		1896. 1507 Einwohner.		1897. 1507 Einwohner.		1898. 1507 Einwohner.		1899. 1507 Einwohner.		1900. 1507 Einwohner.	
Januar	8	—	8	—	—	8	6	1	—	—	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—
Februar	7	—	7	2	—	2	9	6	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—
März	6	1	7	—	—	—	7	7	1	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2
April	6	—	6	1	—	1	7	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Mai	1	1	2	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Juni	2	—	2	1	—	1	3	4	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
Juli	1	—	1	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
August	6	—	6	1	—	1	7	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Septbr.	2	—	2	—	—	—	2	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
October	6	—	6	—	—	1	7	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Novbr.	7	1	8	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Decbr.	7	1	8	—	—	—	8	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Jahr	59	4	63	5	1	6	69	36	5	1	3	—	4	4	5	13	1	—	—	—	2
	63	—	—	6	—	—	—	—	18,89	2,78	8,33	—	11,11	11,11	18,89	36,11	2,78	—	—	—	6,55
14,80 ‰ zur Gesamt- bevölkerung auf 1000 Einwohner berechnet.	8,70 ‰ zur Gesamtzahl der Geburten.	1899 bis 1900 Geme. Verdienst										‰ der Gesamtzahl der Gestorbenen.									

[illegible]

	Geburten						Alter der Gestorbenen											Wahnen und Stülpen	Gestorb.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
	Lebendgeborene			Todi-geborene			0-1 Jahr			1-5 Jahr			5-20 Jahr			20-40 Jahr				40-60 Jahr			über 60 Jahr			unbekannt																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
	etlich	unetlich	Summa	etlich	unetlich	Summa	etlich	unetlich	Summa	etlich	unetlich	Summa	etlich	unetlich	Summa	etlich	unetlich			Summa	etlich	unetlich	Summa	etlich	unetlich	Summa	etlich	unetlich	Summa																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
Sämmtliche Städte des Herzogthums 1889. 169 768 Einwohner.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
Januar	471	54	525	15	2	17	542	391	77	10	76	3	45	33	52	95	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

% der Gesamtzahl der Gestorbenen.

Todesursachen

Infektionskrankheiten														Andere vorherrschende Krankheiten										Alle übrigen Krankheiten		Gesamt- Tob.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
Substrat	Gruppe	Erkrankte	Heilungsfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige			Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige	Heilungs- unfähige

% der Gesamtzahl der Gestorbenen.

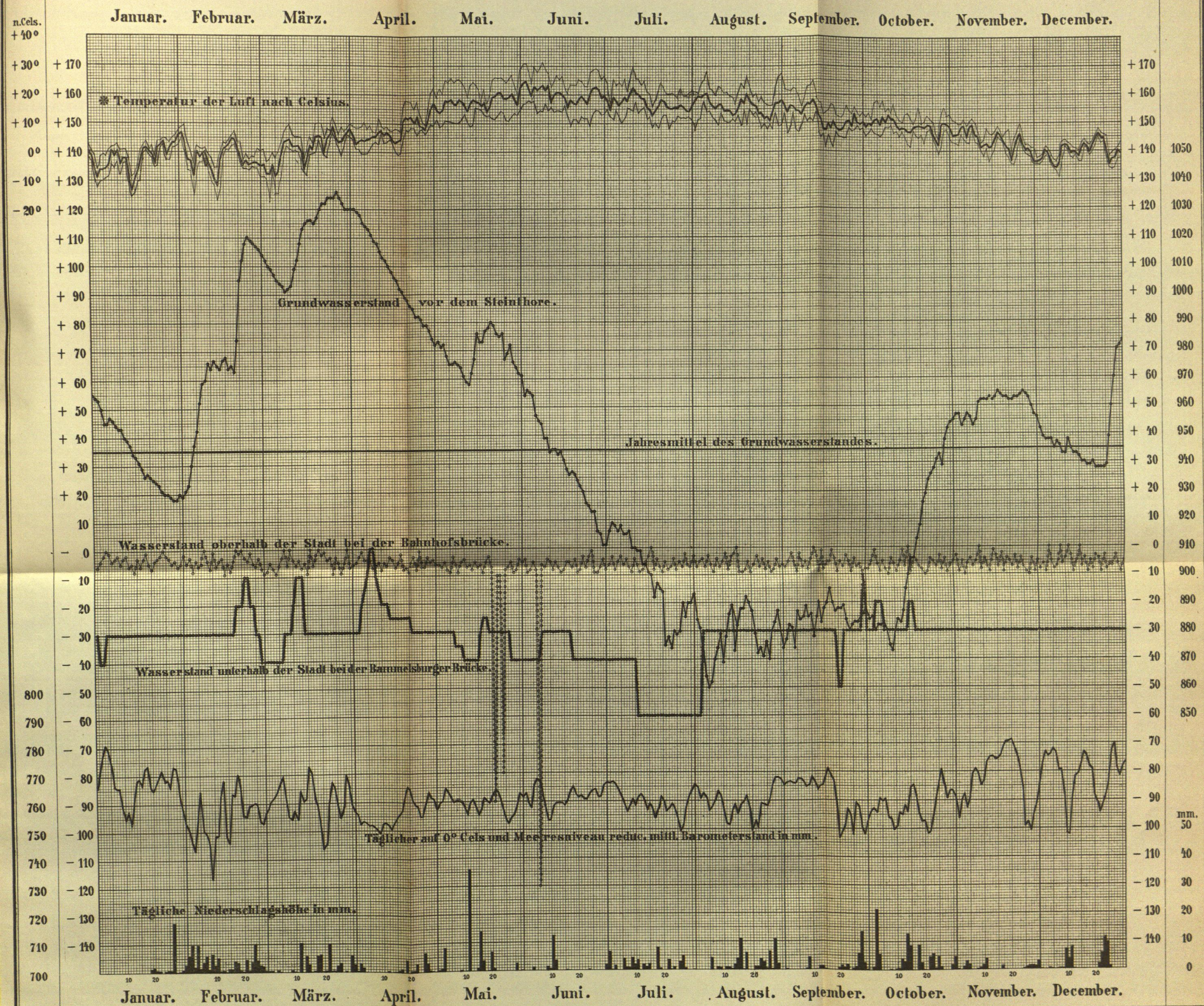
	Geburten						Jahr der Todesfälle ohne Todesurtheile	Alter der Gestorbenen										Männl. und Weibch.	Schwachsich.				
	Lebendgeborene			Todesgeborene				0-1 Jahr		1-5 Jahr		5-20 Jahr		20-40 Jahr		40-60 Jahr				über 60 Jahr		unbekant	
	etlich	unetlich	Summa	etlich	unetlich	Summa		etlich	unetlich	etlich	unetlich	etlich	unetlich	etlich	unetlich	etlich	unetlich						
Januar	481 8,22	76	557	17 3,47	3	20	577	561 3,24	98 14,47	31 3,52	59 10,52	7 1,25	36 6,42	67 11,94	101 18,00	162 28,88	—	2 0,36	1 0,18				
Februar	409 7,66	51	460	14 3,16	1	15	475	301 1,74	62 20,60	12 3,99	43 14,29	1 0,33	20 6,64	43 14,29	42 13,95	78 35,91	—	1 0,33	1 0,33				
März ..	423 7,75	53	476	18 3,84	1	19	495	376 3,17	76 20,21	14 3,72	60 15,96	3 1,69	30 7,98	52 13,83	59 15,69	79 21,01	—	3 0,80	—				
April ..	435 7,79	49	484	14 3,20	2	16	500	320 1,85	74 23,12	7 3,19	47 14,69	15 1,25	4 11,25	36 14,06	45 14,06	62 19,38	—	—	0,31				
Mai ...	438 7,96	75	513	12 2,66	2	14	527	308 1,60	78 25,33	12 3,90	39 12,66	3 0,97	31 10,06	37 12,01	41 13,31	67 21,76	—	2 0,65	1 0,32				
Juni ..	458 7,97	57	515	15 3,01	1	16	531	273 1,58	66 24,18	21 7,69	39 14,29	3 1,10	23 8,42	33 12,09	35 12,82	53 19,41	—	5 1,83	3 1,10				
Juli ...	462 7,92	44	506	22 4,35	1	23	529	299 1,78	100 33,45	19 6,35	44 14,72	1 0,33	13 4,35	35 11,71	38 12,71	48 16,05	1 0,33	8 2,68	1 0,38				
August ..	444 7,84	48	492	12 2,96	3	15	507	393 2,27	151 38,42	45 11,45	51 12,98	5 1,27	38 7,63	17 10,69	30 13,23	42 15,4	52 20,1	—	10 2,5				
Septbr.	408 7,64	49	457	5 1,51	2	7	464	359 2,07	119 33,15	26 7,24	58 16,16	3 0,83	20 5,57	36 10,03	38 8,36	66 18,38	1 0,28	19 5,29	2 0,56				
October	394 7,53	43	437	15 3,74	2	17	454	293 1,69	89 30,38	13 4,44	56 19,11	6 2,05	48 6,48	19 7,85	23 14,23	45 15,36	—	18 4,14	3 1,02				
Novbr. .	416 7,66	44	460	17 3,56	—	17	477	306 1,77	71 38,20	15 4,90	60 19,61	3 0,98	23 7,92	26 8,50	48 15,69	60 19,60	—	16 5,23	6 1,96				
Decbr. .	482 8,14	61	543	13 3,04	4	17	560	321 1,85	64 19,94	10 3,12	52 16,20	3 0,93	16 4,98	35 10,90	56 17,45	82 25,55	3 0,93	4 1,25	6 1,87				
Jahr	5250 5900	750	5900	174 196	22	196	6096	4110 25,50	225 5,47	608 14,79	45 1,09	284 6,91	462 11,24	579 14,09	579 20,79	854 0,12	5 2,07	85 2,07	29 0,70				
% der Gesamtzahl der Gestorbenen.																							
34,06 ‰ zur Gesamtzahl bezüglich auf 1000 Einwohner berechnet.				3,22 ‰ zur Gesamtzahl der Geburten.				auf 73 ‰ auf 1000 Einw. berechnet.															

Infektionskrankheiten															Andere vorherrschende Krankheiten										Gesamter Tod (vgl. Zeile 90)				
Zeichentis	Group	Ersthaften	Unterlebensphasen	Zeichentis	Epitheliale Geschwüre	Stufe	Sturzeinfelder	Zeichentis	Andere Infektionskrankheiten	Zeichentis	Sturzeinfelder	Zeichentis	Sturzeinfelder	Zeichentis	Sturzeinfelder	Zeichentis	Sturzeinfelder	Zeichentis	Sturzeinfelder	Zeichentis	Sturzeinfelder	Zeichentis	Sturzeinfelder	Zeichentis	Sturzeinfelder	Zeichentis	Sturzeinfelder	Zeichentis	Sturzeinfelder
37	8	14	—	—	—	—	2	1	83	76	61	25	31	14	—	13	5	1	181	2	4								
6,58	1,42	2,49	—	—	—	—	0,36	0,18	14,79	13,55	10,87	4,46	5,52	2,49	—	2,32	0,89	0,18	32,87	0,36	0,71								
30	2	4	2	—	—	—	—	—	1	14	44	24	18	9	14	—	2	8	—	122	1	4							
9,97	0,66	1,33	0,66	—	—	—	—	—	0,33	4,65	14,62	7,97	5,98	2,99	4,65	—	0,66	2,66	—	10,58	0,33	1,33							
26	4	12	4	—	—	—	1	3	11	60	46	20	18	13	—	1	5	2	1	134	8	4							
6,91	1,06	3,18	1,06	—	—	—	0,27	0,80	2,39	13,96	12,23	5,32	4,79	3,46	—	0,27	1,33	0,53	0,27	35,64	2,18	1,06							
36	6	6	2	—	—	—	—	—	1	3	60	28	11	14	10	—	4	4	—	125	1	8							
11,23	1,88	1,87	0,63	—	—	—	—	—	0,31	9,94	18,70	8,70	3,44	4,37	3,13	—	1,25	1,25	—	39,07	3,1	2,53							
26	4	4	3	—	—	—	1	3	1	56	20	8	12	5	—	7	10	—	—	131	7	5							
8,44	1,95	1,30	0,97	—	—	—	0,32	0,97	0,62	18,18	6,49	2,90	3,80	1,62	—	2,27	3,25	—	—	42,56	2,27	1,62							
16	6	3	5	—	—	—	2	2	2	37	18	13	12	6	—	8	10	2	115	4	4								
5,86	2,20	1,10	1,83	—	—	—	0,73	0,73	0,73	13,55	6,59	4,76	4,40	2,20	—	2,93	3,66	0,73	42,13	1,47	1,47								
10	4	2	2	—	—	—	1	—	2	39	14	7	14	7	—	27	13	1	125	8	8								
3,84	1,24	0,67	0,67	—	—	—	0,33	—	0,67	13,04	4,68	2,34	4,68	2,34	—	9,03	0,85	0,93	41,82	2,68	3,68								
7	2	6	1	1	—	—	1	—	3	20	20	3	6	9	—	47	96	—	—	149	6	5							
1,78	0,51	1,53	0,25	0,25	—	—	0,25	—	0,78	5,09	5,09	0,76	1,53	2,29	—	11,96	24,43	—	—	37,98	1,53	1,27							
9	5	2	2	—	—	—	1	—	—	38	12	13	19	8	1	38	55	—	—	124	4	7							
2,51	1,39	0,56	0,56	—	—	—	0,28	—	—	10,58	3,34	3,62	5,29	2,23	0,28	10,58	15,32	—	—	34,55	1,11	1,95							
15	2	9	3	—	—	—	—	—	—	27	17	13	7	9	—	28	26	—	—	113	2	1							
5,12	0,68	3,07	1,02	—	—	—	—	—	—	9,22	5,80	4,44	3,89	3,07	—	9,56	5,87	—	—	38,58	0,68	0,34							
20	2	3	3	1	—	—	1	—	1	41	16	10	13	7	—	13	12	1	134	2	4								
6,54	0,65	0,98	0,98	0,33	—	—	0,33	—	0,33	13,40	5,23	3,27	4,25	2,29	—	4,25	3,92	0,33	43,77	0,65	1,31								
14	6	8	3	—	—	—	5	—	1	38	37	14	11	13	—	6	11	1	134	2	7								
4,36	1,87	2,49	0,93	—	—	—	1,56	—	0,51	11,84	11,53	4,86	3,43	4,05	—	1,87	3,43	0,31	41,74	0,63	2,18								
246	53	73	30	2	—	—	15	11	121	536	313	155	166	115	2	198	258	7	1587	47	61								
5,98	1,28	1,78	0,73	0,05	—	—	0,36	0,27	0,27	13,04	7,62	3,77	4,94	2,80	0,05	4,82	6,28	0,17	38,60	1,14	1,48								

% der Gesamtzahl der Gestorbenen.

25) Unglücksfälle führten zum Tode 1889 in 41 Fällen, 1890 in 47 Fällen. Die meisten Todesfälle kamen 1889 vor im October, nämlich 5, und 1890 im Juli, nämlich 8. Relativ die meisten Unglücksfälle hatte Blankenburg, 1889 — 6 = 3,68 % und 1890 — 3 = 1,94 %, Calvörde 1889 — 1 = 2,44 % und 1890 — 2 = 5,55 % und Braunschweig 1889 — 22 = 0,99 % und 1890 — 35 = 1,45 %. Gar keine Unglücksfälle mit tödtlichem Ausgange in beiden Berichtsjahren wurden gemeldet in Hasselfelde und Calvörde.

26) Selbstmorde haben zugenommen, 1889 kamen 52 = 1,33 %, 1890 — 61 = 1,48 % vor gegen 44 = 1,32 % in 1887 und 52 = 1,42 % in 1888. Die meisten Selbstmorde kamen 1889 im Juli, nämlich 9, 1890 im April und Juli, in jedem genannten Monate 8, vor. Kein Monat blieb in beiden Berichtsjahren ohne Selbstmord. In allen Städten kamen Selbstmorde vor, relativ am meisten in Schöppenstedt, 1889 — 2 = 2,94 %, 1890 — 3 = 4,00 %, in Seesen, 1889 — 3 = 3,19 %, 1890 — 1 = 1,67 %, in Blankenburg, 1889 — 1 = 0,71 %, 1890 — 5 = 3,23 %, die wenigsten Selbstmorde hatten Hasselfelde, Calvörde und Eischershausen, wo in beiden Berichtsjahren zusammen 1 Fall angemeldet wurde. Braunschweig verlor 1889 — 33 = 1,49 % und 1890 — 39 = 1,62 % durch Selbstmord.



F.R. Lange Hof-Isch. Brauns-Groß.

(obere Linie)
* Tägliches Temperatur Maximum.

(mittlere Linie)
Tagesmittel der Temperatur.

(untere Linie)
Tägliches Temperatur Minimum.

Die Karte ist in 365 Vertikal-Abschnitte getheilt, den einzelnen Tagen des Jahres 1889 entsprechend.

Für jeden Tag ist eingezeichnet, von unten und links an gerechnet:

1) Die Niederschlagsmenge. Dieselbe ist durch tägliche 3maliges Messen für die Zeit von 2 Uhr Nachmittags bis

zu derselben Zeit am folgenden Tage ermittelt und für diesen gerechnet. Geringe, nicht messbare Mengen Niederschlag sind auf der Karte durch Verstärkung der untersten Linie für den betreffenden Tag angegeben.

2) Das Mittel des auf 0°C. und Meeresniveau reducirten Luftdrucks.

3) Der Wasserstand der Oker unterhalb der Stadt bei der Bammelsburger Brücke.

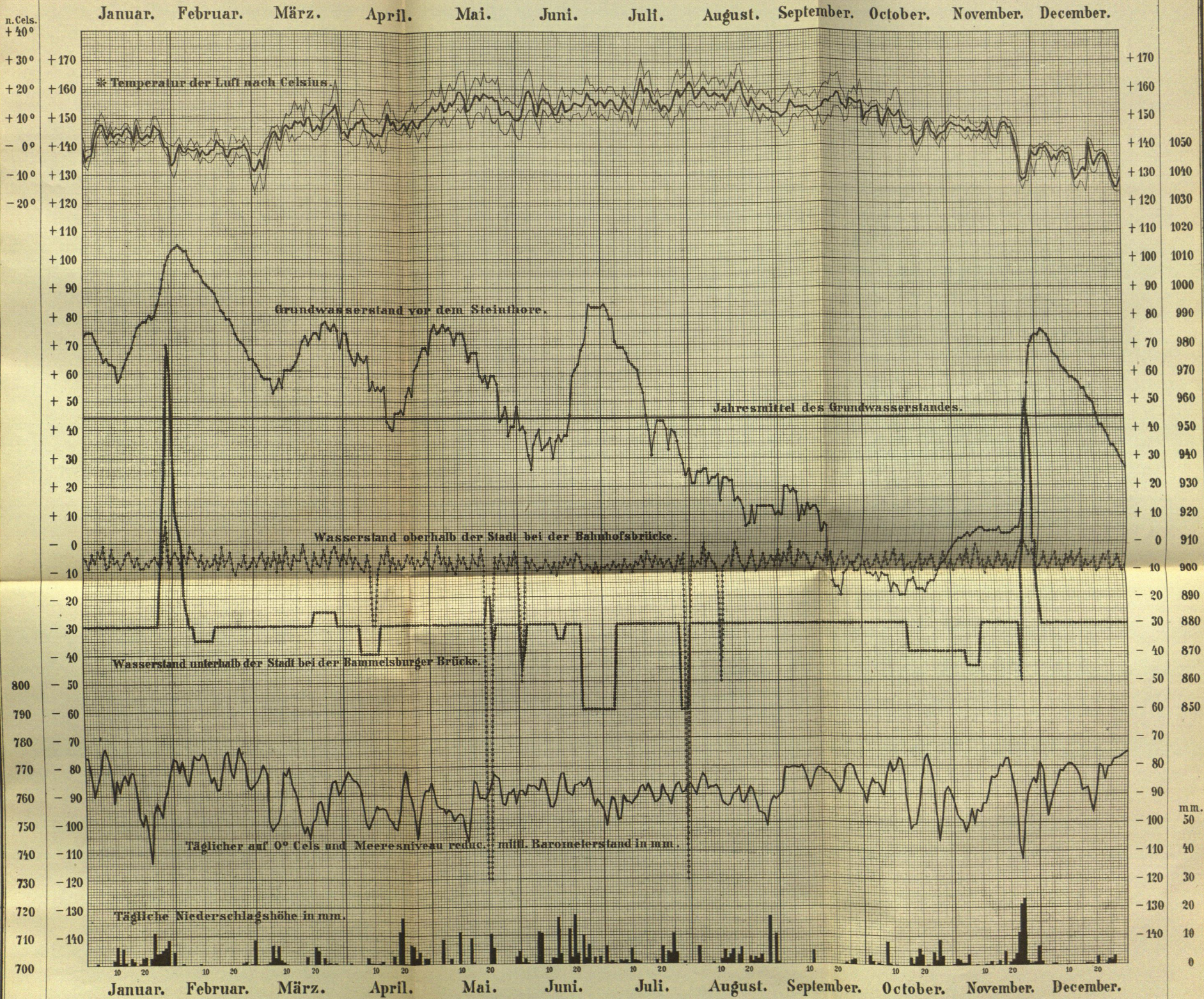
4) Der Wasserstand der Oker oberhalb der Stadt bei der Bahnhofsbücke.

5) Der Grundwasserstand vor dem Steinhore.

6) Das Temperatur-Minimum der Luft.

7) Die Mitteltemperatur der Luft aus 3maliger täglicher Messung berechnet.

8) Das Temperatur-Maximum der Luft. Sämtliche Temperaturbestimmungen sind in einer Höhe von 4,7 m über dem Erdboden gemacht.



FR. Lange, Hof-Lith. Braunschweig.

Die Karte ist in 365 Vertikal-Abschnitte getheilt, den einzelnen Tagen des Jahres 1890 entsprechend.

Für jeden Tag ist eingezeichnet, von unten und links an gerechnet:

1) Die Niederschlagsmenge. Dieselbe ist durch tägliches 3maliges Messen für die Zeit von 2 Uhr Nachmittags bis

zu derselben Zeit am folgenden Tage ermittelt und für diesen gerechnet. Geringe, nicht messbare Mengen Niederschlag sind auf der Karte durch Verstärkung der untersten Linie für den betreffenden Tag angegeben.

2) Das Mittel des auf 0° C. und Meeresniveau reducirten Luftdrucks.

3) Der Wasserstand der Oker unterhalb der Stadt bei der Bammelsburger Brücke.

4) Der Wasserstand der Oker oberhalb der Stadt bei der Bahnhofsbücke.

5) Der Grundwasserstand vor dem Steinhore.

6) Das Temperatur-Minimum der Luft.

7) Die Mitteltemperatur der Luft aus 3maliger täglicher Messung berechnet.

8) Das Temperatur-Maximum der Luft. Sämtliche Temperaturbestimmungen sind in einer Höhe von 4,7 m über dem Erdboden gemacht.



KODAK GRAY SCALE



C	Red-Filter Negative	Cyan Printer	M	Green-Filter Negative	Magenta Printer	Y	Blue-Filter Negative	Yellow Printer
----------	---------------------	--------------	----------	-----------------------	-----------------	----------	----------------------	----------------



KODAK COLOR CONTROL PATCHES



These colors have been selected as representative of those inks commonly used in photomechanical reproduction.